



HAHNENKAMM



ECHO

Mitteilungsblatt der Gemeinden Heidenheim, Gnotzheim und Westheim

Jahrgang 2023

Freitag, den 28. April 2023

Nummer 5

Redaktionsschlusshinweis

Veranstaltungstermine, Termine und Berichte von Vereinen und gemeindlichen Institutionen für die nächste Ausgabe des Hahnenkamm Echos im Juni sind bis zum **15. Mai 2023** den Bürgermeistern oder direkt bei der Verwaltungsgemeinschaft Hahnenkamm an wiedemann@hahnenkamm.de einzureichen. Danach eingegangene Nachrichten können sonst leider nicht berücksichtigt werden.

VGem Hahnenkamm

■ Termine der Gemeindekasse

Zum 15. Mai 2023 wird die 2. Rate der Grundsteuer und Gewerbesteuer-Vorauszahlung, der Kanalgebühren-Vorauszahlung und Müllabfuhrgebühr zur Zahlung fällig. Die Ratenbeträge sind aus den jeweils zuletzt ergangenen Bescheiden ersichtlich. Soweit eine Einzugsermächtigung vorliegt, werden die fälligen Beträge von den Konten der Steuer- bzw. Abgabepflichtigen eingezogen. Die Steuer- und Abgabepflichtigen, die keine Einzugsermächtigung erteilt haben, werden gebeten, die fälligen Beträge rechtzeitig bei der Kasse der VGem Hahnenkamm einzuzahlen oder auf ein Konto der jeweiligen Gemeinde zu überweisen.

■ Altkleidersammlung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am **Samstag, den 06. Mai 2023** findet - nach 2 Jahren Coronapause - eine Altkleidersammlung (auch Schuhe - paarweise gebunden) statt.

Die Sammlung dient dem Zweck, soziale, kulturelle und umweltschützende Belange tatkräftig finanziell zu unterstützen.

Die Verteilung der Säcke ist Mitte bis Ende April 2023 geplant.

Die Sammlung wird unter der Federführung des Lions-Hilfswerkes Gunzenhausen unter Mithilfe kirchlicher Jugendgruppen und weiterer freiwilliger Helfer durchgeführt. Gekennzeichnete Sammelfahrzeuge, die von heimischen Firmen und der Landjugend kostenlos zur Verfügung gestellt werden, transportieren das Sammelgut ab ca. 8 Uhr ab.

Die Gesamtbevölkerung wird herzlich gebeten, die Sammelaktion zu unterstützen.

■ Informationen zum Altmühlfrankenlauf rund um Wettelsheim

Am **20. Mai 2023** findet bereits zum **38. Mal der Altmühlfrankenlauf** (ehem. Landkreislauf) anlässlich des 75-jährigen Jubiläums des Sportvereins Wettelsheim statt.

Die Laufstrecke führt vom Festplatz in Wettelsheim nach Windischhausen und zurück in Richtung Wettelsheimer Keller. Weiter über Treuchtlingen und Bubenheim nach Markt Berolzheim und zurück nach Wettelsheim. Die Strecke ist als Rundkurs angelegt und wird zweimal absolviert. Die genauen Streckenpläne und weitere Informationen zur Veranstaltung sind unter www.altmuehlfranken-lauf.de einsehbar.

Der Startschuss fällt am Samstag, 20. Mai 2023 um 09.30 Uhr vor dem Festplatz in Wettelsheim. Die letzten Läuferinnen und Läufer werden um 14.30 Uhr im Ziel erwartet. Ab 15.00 Uhr findet dann im Festzelt in Wettelsheim die Siegerehrung statt!

Eventuelle Einschränkungen und ein erhöhtes Verkehrsaufkommen in diesem Zeitraum entlang der Laufstrecke und auf den Anfahrtswegen bitten wir zu entschuldigen. Bitte vermeiden Sie, am Samstag, 20. Mai 2023, zum Schutz unserer Teilnehmenden und Zuschauenden von 08.30 Uhr bis ca. 15.00 Uhr entlang der Laufstrecke zu fahren.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis, damit der Tag für den Sportverein Wettelsheim und allen Läuferinnen und Läufer aus dem Landkreis als eine unvergessliche Veranstaltung in Erinnerung bleibt.

Fragen zum Altmühlfrankenlauf beantwortet Verena Bickel vom Landratsamt Weißenburg-Gunzenhausen gerne telefonisch unter 09141 902-207 oder per E-Mail an verena.bickel@altmuehlfranken.de.

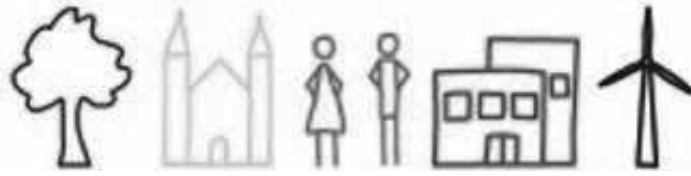
■ Fußwallfahrt der Pfarreien Gnotzheim, Cronheim und Heidenheim nach Maria Brännlein am Sonntag, 07. Mai 2023



Beginn: 06.00 Uhr an der St. Walburga-Kirche in Heidenheim

Gottesdienst in Maria Brännlein: 11.15 Uhr

Leider konnten wir keine Plätze für den Mittagstisch reservieren.



Herzliche *Einladung*
zum

Flohmarkt



und



Lauf dich fit!

mit

Kaffee- und Kuchenverkauf

am Freitag, 19. Mai 2023
(vormittags)

in der *Schule & am Sportplatz*

in *Heidenheim*

zu Gunsten unserer Zirkuswoche im Juli 2024

Auf Ihr Kommen freut sich die Schulfamilie
der Hahnenkammschule Heidenheim!

Heidenheim



Markt Heidenheim

1. **Bürgermeisterin:** Susanne Feller
 2. **Bürgermeister:** Gerhard Neumeyer
 3. **Bürgermeister:** Markus Engelhard

Gemeinderäte:

Robert Dollhopf, Reinhard Ebert, Erwin Härtfelder, Ernst Heiß, Gisela Kröppel, Bernhard Loy, Klaus Matthes, Wilfried Meyer, Marie-Antoinette Neumann, Jens Obel, Benjamin Reulein, Hermann Schirmer.

Amtsstunden: nach Vereinbarung.
Bürgersprechstunde jeden Dienstag
von 16:00 - 18:00 Uhr, nach Vereinbarung.

Telefon Rathaus Heidenheim: 09833/9813-45

Internet: www.markt-heidenheim.de
 Mail: bgmhdh@hahnenkamm.de

Termine der Gemeinderatssitzungen

Die nächsten öffentlichen Marktgemeinderatssitzungen finden am **Mittwoch, 03.05.2023 und Mittwoch, 24.05.2023** um **19:30 Uhr** im Sitzungssaal der VGem Hahnenkamm statt.

Informationen

■ Dorferneuerung Hechlingen a. See

Anfang Mai werden in Hechlingen a. See Umfragebögen bezüglich der Dorferneuerung verteilt.

Bitte beteiligen Sie sich rege an der Umfrage, damit wir ein aussagekräftiges Ergebnis erhalten.

Selbstverständlich werden Sie über die Umfrageergebnisse informiert.

Ihr Team

Dorferneuerung Hechlingen

■ Verunreinigung im Klostergarten

Leider ist das Heidenbrünnlein und das Steinschiff im Klostergarten in letzter Zeit ziemlich vermüllt worden. Da beide Objekte Teil des Walburgaweges sind und im öffentlichen Interesse stehen bitte ich Sie darum auf die Sauberkeit zu achten.

■ Bewirtung zur Kirchweih an der „Alten Turnhalle“

Es wurde kurzfristig für den Festplatz an der „Alten Turnhalle“ noch eine Bewirtung gefunden. Am **Freitag, 05.05.** und **Samstag, 06.05.** wird ab **17:00 Uhr** und am **Sonntag, 07.05.** ab **11:00 Uhr** ein Imbiss- und Getränkestand vom Catering-Service Bratwurst89.de aufgestellt sein. Es wird dazu auch ausreichend Sitzgelegenheiten drinnen wie draußen geben.

Grußwort der Ersten Bürgermeisterin

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

ich begrüße Sie ganz herzlich im Wonnemonat Mai, der mit dem Aufstellen des Maibaumes beginnt. Dazu lade ich Sie herzlich ein, diese Tradition mit Ihrem Besuch zu feiern.

Am 1. Mai findet das Königsschießen der Kgl. priv. Schützengesellschaft Heidenheim statt, bei dem die ermittelten Könige um 14:00 Uhr am Marktplatz feierlich gekürt werden und mit Begleitung der Dornstädter Musikanten im Schützenumzug durchs Dorf ziehen. Zur Proklamation freuen wir uns auf viele Zuschauer.

Die Heidenheimer Kirchweih beginnt mit dem Auftakt am Donnerstag, 04.05. um 17:00 Uhr im Sportheim, ausgerichtet durch den TSV Heidenheim. Leider konnte für die „Alte Turnhalle“ kein Festwirt gefunden werden. Es wird aber ab Freitag einen Imbiss- und Getränkestand geben. Die Schausteller freuen sich auf Ihren Besuch. Hoffen wir auf gutes Wetter. Der Kirchweihgottesdienst findet um 10:00 Uhr statt. Die Vereine treffen sich um 09:45 Uhr am Marktplatz.

Am Tag des Baumes, am Montag, den 8. Mai um 11:00 Uhr, ehrt der Heimatverein sein langjähriges Mitglied Helmut Krumbholz, der mit den vielen Sonderausstellungen im Heimatmuseum und als „Archivar“ eine bekannte Persönlichkeit in Heidenheim ist. Umrahmt wird die Feierstunde von den Schülern der Hahnenkammschule und dem Posaunenchor.

Der Kindergarten in Hechlingen a. See feiert am Muttertag ein Sommerfest. Auf den Gottesdienst an den Sieben Quellen und den Wandertag des TSV Heidenheim an Himmelfahrt freuen sich bestimmt auch schon viele von Ihnen. Bestimmt ist auch in den Ortsteilen vieles geboten. Da aber keine Termine bei der Besprechung mitgeteilt wurden, kann ich nur das Abschlussfest der Dorferneuerung in Degersheim am 14. Mai 2023 nennen und natürlich das große Feuerwehrfest der Hohentrüdingen Wehr, zu dem ich Sie ganz herzlich einlade. Das Festprogramm entnehmen Sie bitte der Anzeige.

Ich freue mich, Sie auf einer der vielen Veranstaltungen zu treffen und wünsche Ihnen eine gute und gesunde Zeit.

Ihre

Susanne Feller
1. Bürgermeisterin

■ Öffnungszeiten der Gemeindeeinrichtungen

Wertstoffhof Heidenheim:

Mittwoch von 13:00 - 15:00 Uhr

Samstag von 09:00 - 11:00 Uhr

Grüngutannahmestelle:

Jeden Samstag von 11:30 - 13:00 Uhr

Bücherei Heidenheim:

Mittwoch 09:00 - 11:30 Uhr und 17:00 - 19:00 Uhr

Donnerstag 09:00 - 11:30 Uhr

Tel. 09833/9878717.

■ Osterbrunnen 2023



Vielen Dank an alle fleißigen Helfer, die heuer wieder die Osterbrunnen so liebevoll dekoriert und gestaltet haben. Eine echte Augenweide!

■ Baubeginn beim Regenüberlaufbecken in der Hechlinger Straße

In der Vergangenheit ist es bei Regenereignissen immer wieder zu einem hohen Austrag an Schwimm- und Schwebstoffen in die Westliche Rohrach in der Hechlinger Straße gekommen. Ursächlich ist die hohe Schwellenbelastung im Entlastungsfall. Als Ersatz für den Stauraumkanal wird nach Süden hin abgerückt ein neues Regenüberlaufbecken mit einem Volumen von 461 m³ errichtet. Zur Vermeidung eines Schwimm- und Schwebstoffaustrages in den leistungsschwachen Vorfluter sollen an den geplanten Entlastungsschwellen mit ausreichender Schwellenbelastung zusätzliche Einrichtungen zum Schwimm- und Schwebstoffrückhalt (bspw. Kulissentauchwände) installiert werden.

Aufgrund der Lage des geplanten Regenüberlaufbeckens ist der Zulaufsammler DN1600 zur Mischwasserbehandlungsanlage aus hydraulischen Gründen zu erneuern. Im Zuge der Maßnahme erfolgt die Umbindung des Teileinzugsgebietes „Höfelbeete 3“ in den Zulauf des Beckens. Das Regenüberlaufbecken wird als offenes Rechteckbecken in Stahlbetonbauweise ausgeführt und als Durchlaufbecken im Nebenschluss konzipiert und betrieben.

Die Drosselung erfolgt durch eine **Magnetisch-induktive Durchflussmessung** im unmittelbaren Anschluss an den dem Becken nachgeschaltetem Drosselschacht. Die Ableitung des gedrosselten Abwasserstroms erfolgt über den Ablaufsammler zum Pumpwerk an der ehemaligen Kläranlage Heidenheim. Der Ablaufsammler wurde im Jahr 2021 mittels Inliner saniert.

Das entlastete Mischwasser wird in die Westliche Rohrach südlich des neuen Regenüberlaufbeckens eingeleitet.

Nach Inbetriebnahme des Regenüberlaufbeckens „Hechlinger Straße“ wird das Regenüberlaufbecken „Kläranlage Heidenheim“ außer Betrieb genommen und zurückgebaut. Im Anschluss wird die Kläranlage Heidenheim zurückgebaut und das Gelände als Wertstoffhof weitergenutzt.

Der Auftrag für die „Bautechnik“ wurde nach einer öffentlichen Ausschreibung der Fa. Heuchel aus Nördlingen erteilt.

Die Arbeiten umfassen im Wesentlichen die folgenden Bauteile:

- Neubau von ca. 410 m Mischwasserkanal DN 1600 in Stahlbeton
- Neubau von ca. 165 m Mischwasserkanal DN 500/700/1000 in Stahlbeton
- Neubau von ca. 130 m Mischwasserkanal DN 300 in Steinzeug
- Neubau eines offenen Regenüberlaufbeckens (V= 461 m³) einschließlich vorgeschaltetem Beckenüberlauf
- Errichtung eines Drosselschachtes
- Sämtliche Kanal-, Wasserleitungs- und Kabelleerrohrarbeiten
- diverse Umbauprovisorien herstellen und wieder beseitigen
- Errichtung von Sonderschächten
- Verschiedene Straßen und Wege ca. 430 m²
- Verschiedene Abbrucharbeiten am bestehenden Beckenüberlauf des aufzulassenden Stauraumes
- ca. 115 m Einzäunung aus Doppelstahlgitterzaun einschl. zwei zweiflügeligen Zufahrtstoren

Die maschinentechnischen Einbauteile liefert die Fa. ScharTec GmbH aus Hunderdorf.

Die Stromversorgung erfolgt über eine neue Leitung vom Trafohaus „Sägewerk“ aus an das neue Regenüberlaufbecken. Dazu musste die Rohrach und die Staatsstraße im Spülbohrverfahren unterquert werden.

Die Arbeiten wurden Mitte März 2023 begonnen und stellen die Fa. Heuchel, aufgrund der nassen Bodenverhältnisse, vor erhebliche Herausforderungen. Immerhin mussten ca. 3.000 m³ Erdreich ausgebagert werden.

Im Zuge der Verlegung des Mischwasserkanals muss die Staatsstraße ab Mitte Juni bis voraussichtlich Ende Juli gesperrt werden. Bis Ende des Jahres soll die Baumaßnahme abgeschlossen sein.

Wir bitten die Bevölkerung um Verständnis wenn es während der Baumaßnahme zu Einschränkungen oder gelegentlichen Behinderungen im Straßenverkehr kommt.



■ Die Zukunft des Heizens für Heidenheim

HGP energie



Gute Resonanz auf Beratungsangebot zum Nahwärmenetz

Am Nahwärme-Informationsabend in Heidenheim eröffnete Bürgermeisterin Susanne Feller die Veranstaltung und erinnerte an den Beginn des Nahwärmeprojektes: „Wir waren auf der Suche nach einer neuen Heizung für die Schule. Daraus hat sich das Projekt mit Heizomat und GP JOULE ergeben. Nun freuen wir uns, dass daraus die Nahwärmerversorgung durch die neu gegründete HGP Energie GmbH für alle Heidenheimer BürgerInnen möglich wird“. Rund 200 Heidenheimer BürgerInnen waren der Einladung der HGP Energie an diesem Abend gefolgt und zeigten großes Interesse am geplanten Nahwärmenetz.

Die Anschlussbündelungsphase läuft seit nunmehr drei Monaten. Über 150 Beratungsgespräche wurden bereits durchgeführt und 30 EigentümerInnen haben sich für einen Nahwärmanschluss entschieden. Nicht alle AnschlussnehmerInnen liegen jedoch im ersten Bauabschnitt. Für eine erfolgreiche Anschlussbündelung in einem Bauabschnitt ist eine Anschlussquote von etwa 50 % notwendig, damit das Projekt realisiert werden kann. Auch, wer derzeit keinen Bedarf an einer neuen Heizungsanlage hat, kann sich mithilfe des Teilanschlusses die Option auf einen späteren Anschluss erhalten. In diesen Fällen wird ein eigener Abzweig von der Hauptleitung für einen Anschluss in der Zukunft vorgesehen.

Ein Vollanschluss an das Wärmenetz ermöglicht es, Wärme zu beziehen und dabei die staatliche BEG-Förderung, bei der bis zu 40 % der Investitionskosten gefördert werden, in Anspruch zu nehmen. Anträge für einen Wärmenetzanschluss können nur noch bis Ende Juni 2023 bei der HGP Energie abgegeben werden. Anschließend werden alle abgegebenen Anträge für die weiteren Planungen des möglichen Trassenverlaufs herangezogen. Beratungsgespräche finden derzeit noch immer montags und dienstags im Sitzungssaal des Rathauses und bei individuellen Terminen direkt vor Ort statt. Antragsunterlagen sowie die Möglichkeit zur Terminbuchung für die Beratung im Rathaus oder zuhause können im Internet unter www.heidenheim-fernwaerme.de abgerufen werden. Zudem stehen die KundenberaterInnen für Fragen auch telefonisch unter **08274 9278-567** oder per E-Mail an info@heidenheim-fernwaerme.de zur Verfügung.

Erneuerbare Wärme aus Heidenheim, für Heidenheim

Mit dem eigenen Wärmenetz der HGP Energie haben die BürgerInnen nun die Möglichkeit, sich unabhängig von Weltmärkten und klimaschädlichen Brennstoffen zu versorgen. Eine eigene kompakte Übergabestation fungiert dabei als Wärmetauscher und übergibt die Wärme des Wärmenetzes an den eigenen Heizkreislauf im Haus. Während der Vertragslaufzeit wird die Übergabestation von der HGP Energie kostenlos gewartet, repariert oder ausgetauscht. In Heidenheim ist die lokale Wärmeherzeugung mit einer Luft-Wärmepumpe geplant, die durch eine Freiflächen-Photovoltaikanlage am nördlichen Ortsrand mit grünem Strom versorgt wird. Der 15 Hektar große Solarpark wird deutlich mehr Strom erzeugen, als für den Betrieb des Wärmenetzes notwendig ist. Davon können zum einen lokale Gewerbe profitieren, die so günstigen Strom einkaufen können. Zum anderen wird der übrige Strom in das Netz eingespeist und erhöht damit die Preisstabilität bei den Wärmepreisen. Ergänzt wird die Wärmeherzeugung durch eine Hackschnitzelanlage der Firma Heizomat, die die Versorgung während Spitzenlasten sicherstellt sowie durch einen Gaskessel als Reserve. Der Bau der Wärmeleitungen könnte, ausgehend vom geplanten Standort der Heizzentrale im Norden Heidenheims, bei einer ausreichenden Kundenanzahl bereits 2024 und die Wärmelieferung ab Ende 2024 beginnen. In späteren Bauabschnitten ist das langfristige Ziel, bei entsprechender Beteiligung den gesamten Ort zu erschließen.

Deshalb jetzt noch schnell einen Termin für ein unverbindliches Beratungsgespräch vereinbaren:

Einfach diesen QR-Code scannen und freien Termin auswählen!

Terminvereinbarung unter:

Telefon: 08274 9278-567

E-Mail: info@heidenheim-fernwaerme.de

Webseite: www.heidenheim-fernwaerme.de



Impressum

Hahnenkamm Echo.

**Mitteilungsblatt der Gemeinden
Heidenheim, Gnotzheim und Westheim**



Erscheinungsweise: Monatlich jeweils freitags

Verteilung: An alle erreichbaren Haushalte des Vertriebsgebietes.

- Herausgeber, Druck und Verlag:
LINUS WITTICH Medien KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0,
www.wittich-forchheim.de
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Die Vorsitzende der Verwaltungsgemeinschaft Hahnenkamm, Susanne Feller,
Ringstr. 12, 91719 Heidenheim oder die jeweilige Vertretung im Amt.
für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
Christian Zenk in LINUS WITTICH Medien KG.
- Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl.
Versandkostenanteil.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

■ Spende für Gemeindebücherei Heidenheim

Von der Zimmerei + Schreinerei Beyer aus Heidenheim haben wir eine Spende in Höhe von 150 Euro bekommen, für die Anschaffung 8 neuer Tonies. Dadurch konnte der Bestand auf insgesamt 14 Figuren aufgestockt werden. Mit dabei sind Klassiker wie ... Disney-Hörspiele, die Geschichte vom kleinen Siebenschläfer, Tilda Äpfelkern, sowie Lieblings-Kinderlieder. **Ein herzliches Dankeschön dafür!**



Die Tonies können für jeweils eine Woche entliehen werden. Sollte die Wunsch-Figur mal vergriffen sein, kann sie bei uns vorbestellt werden. Wir melden uns, sobald sie wieder da ist. Toniefiguren sind nur in Verbindung mit einer Toniebox nutzbar. Diese sollte bei Ihnen vorhanden sein.

Über eine rege Ausleihe würden wir uns freuen.

Ihr Büchereiteam

Kirchliche Nachrichten

■ Evangelische Kirchengemeinde Münster St. Wunibald

Gottesdienste und Gebetszeiten
im Münster St. Wunibald

Mai 2023

7. Mai - **Kantate**

10.00 Uhr Gottesdienst am Kirchweihsonntag mit Abendmahl
mit Dekan Hermann Rummel

14. Mai - Rogate

10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Johannes Heidecker

18. Mai - Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr Gottesdienst für die ganze Familie an den Sieben Quellen
mit Pfarrer Johannes Heidecker und dem Kindergottesdienst-Team

21. Mai - Exaudi

10.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Robert Loy

28. Mai - Pfingstsonntag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Johannes Heidecker, zu „Gast im Münster“: Pfarrer Christoph Seyler, Leiter des Evangelischen Bildungszentrums Hesselberg

29. Mai - Pfingstmontag:

Bayerischer Evangelischer Kirchentag auf dem Hesselberg

10.00 Uhr Herzliche Einladung auf den Hesselberg zum Gottesdienst mit Landesbischof Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm

„Lobe den HERRN, meine Seele!“ Ps 103,2

Herzliche Einladung zu den TagZeitenGebeten im Münster St. Wunibald in Heidenheim

Ab dem Mittwoch nach Ostern, 12. April, laden wir Sie herzlich ein zu den **TagZeitenGebeten**. In Anlehnung an die alte klösterliche Tradition der Stundengebete beten wir im Hochchor des Münsters jeweils

am **Mittwochabend** um **19.00 Uhr** den **AbendSegen**,

am **Donnerstagmittag** um **12.00 Uhr** das **MittagsGebet für den Frieden** und

am **Freitagmorgen** um **7.00 Uhr** das **MorgenLob**,

Die TagZeitenGebete mit Musik, Wort und Stille geben Zeit und Raum, sich darin einzuüben, den „Rhythmus des Lobens, Dankens, des „Allzeit-im-Gespräch-mit-Gott-Seins“ aufzunehmen und zum tragenden Element des Alltags werden zu lassen.

Verantwortlich und Leitung (in der Regel): Pfarrer Johannes Heidecker, Heidenheim.

Weitere Informationen dazu im Evangelischen Pfarramt oder unter www.kloster-heidenheim.eu.

■ Katholische Kirchengemeinde St. Walburga

Gottesdienstordnung der Pfarrei St. Walburga Heidenheim vom 01.05.2023 bis 31.05.2023

Donnerstag, 04.05. Hl. Florian und Hll. Märtyrer von Lorch

Heidenheim: 18.30 Uhr Maiandacht

Sonntag, 07.05. 5. Sonntag der Osterzeit

Heidenheim: 06.00 Uhr Fußwallfahrt nach Wemding

Donnerstag, 11.05.

Heidenheim: 15.30 Uhr Andacht im AWO

Sonntag, 14.05. Gedenktag Unserer Lieben Frau von Fatima

Heidenheim: 10.30 Uhr Pfarrgottesdienst

Sonntag, 21.05. 7. Sonntag der Osterzeit

Heidenheim: 10.30 Uhr Pfarrgottesdienst, anschließend Kirchenkaffee

Donnerstag, 25.05.

Heidenheim: 18.30 Uhr Maiandacht

19.00 Uhr Pfarrgottesdienst

Sonntag, 28.05. Pfingsten Hochfest

Heidenheim: 10.30 Uhr Pfarrgottesdienst

18.00 Uhr Maiandacht

■ Gemeinde Unterwegs - Liebenzeller Gemeinschaft

Gottesdienste im Mai 2023

7. Mai

18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
mit Christoph Bauer

14. Mai

10.30 Uhr Gottesdienst gestaltet vom Jubi
Predigt Steffen Lang

21. Mai

Gottesdienst
mit Reinhard Held
anschließend coffee bring and share

28. Mai Pfingstsonntag

10.30 Uhr Gottesdienst mit Samuel Beck

29. Mai Pfingstmontag

10.00 Uhr LGV-Pfingsttreffen in Bad-Liebenzell
oder im Livestream: <https://lgv-erfuellt.de/>

Schulnachrichten

■ Waldtag für die 5. Klasse



Kurz vor den Osterferien machte sich die Klasse 5a der Hahnenkammschule Heidenheim bei feuchtem Aprilwetter mit ihrer Klassenleitung Stephanie Stretz und der Sozialpädagogin Sonja Schmidt auf zu einem besonderen Unterrichtstag. Am Waldrand des Gebietes Rothenweg, trafen sie auf Heidenheims 2. Bürgermeister Gerhard Neumeyer, Revierförster Michael Kirsch und den Waldpädagogen der BayWa Stiftung Herbert Bauernfeind. Die Schule hatte sich bei dem Waldschulprojekt der BayWa Stiftung erfolgreich für diesen Tag beworben. Nach einer Begrüßungsrunde aller Anwesenden und einer Einführung in den Tag, ging es direkt los in den Wald, bepackt mit Pflanzwerkzeug und Jungbäumchen. Am Ziel angekommen, erklärte Bauernfeind den Kindern den Arbeitsvorgang und Kirsch besprach mit den Kindern die Eigenschaften und Sorten der Pflanzen. Es wurden Schwarznuss und Weißtannen gepflanzt. Die Kinder waren mit Eifer dabei und so dauerte es nicht lange, bis zehn Bäumchen gepflanzt waren. Hinterher wurde jede Jungpflanze noch mit einem Zaun vor Wildverbiss gesichert. Nach getanem Werk, konnten sich die Kinder stärken. Das Essen im Wald, nach körperlicher Betätigung, schmeckte besonders lecker. Mittels abwechslungsreicher Aktivitäten wurden die Kinder spielerisch in die Welt des Waldes eingeführt. Sogar eine echte Motorsäge - allerdings ohne Kette - durfte ausprobiert werden.

Alles in allem ein gelungener Schultag, bei welchem das zuvor theoretisch angeeignete Wissen, welches mittels eines von der BayWa Stiftung herausgegebenen Waldtagebuchs erarbeitet wurde, gleich in die Praxis umgesetzt werden konnte.

Sonja Schmidt, Schulsozialpädagogin

Vereine und Verbände

■ Bund Naturschutz - Ortsgruppe Hahnenkamm

Zum Dank ein Küsschen...

Jährlich im Frühling ist die Zeit, in der sich die Kröten, Frösche und Molche, die in den Wäldern und Wiesen rund um den Hechlinger See leben, auf dem Weg zum Wasser machen.

Denn sie brauchen das Wasser dort für Ihre Fortpflanzung. Die Straßen rund um den See sind dabei allerdings eine tödliche Gefahr.

Um zu verhindern, dass viele dieser mittlerweile bedrohten Tierchen ihr Leben auf der Straße lassen, waren auch heuer wieder viele fleißige Helferinnen und Helfer quasi als „Amphibienlotsen“ unterwegs.

Für ein Gelingen der Aktion wurden bereits Anfang März die ca. 30 cm hohen grünen „Krötenzäune“ entlang der Straßen zum See hin aufgestellt. Ab da ging es los, allmorgendlich waren wir Freiwilligen mit Eimern ausgestattet unterwegs, um die Amphibien entlang des Zauns einzusammeln, sie über die Straße zu tragen und auf der sicheren Seeseite wieder in die Freiheit ihrer Laichgewässer zu entlassen.

Bis Mitte April dauerte die Wanderung an.

Rückblickend auf die letzten 6 Wochen lässt sich festhalten, dass es eine anstrengende Zeit für alle menschlichen und auch tierischen Beteiligten war.

Aber wir freuen uns durch unsere Hilfe mehr als 5 000 Kröten und Co. sicher über die Straßen gebracht zu haben. Ein schönes Gefühl nach so einer anstrengenden Zeit!

Und wer weiss, vielleicht war ja auch der Froschkönig darunter...

P.S.: die Amphibienpopulation am Hechlinger See ist die größte im Landkreis WUG. Im letzten Jahr haben wir während der Wanderung gemeinsam satte 147 Arbeitsstunden in Ihren Erhalt investiert.

Dabei durften wir 4937 Erdkröten, 850 Teichmolche, 651 Bergmolche und 171 Frösche behilflich sein.

Die Bund-Naturschutzgruppe Heidenheim, Regina Steinhöfer



■ FFW Hohentrüdingen

125 Jahre

FFW Hohentrüdingen

Festwochenende

26. – 29. Mai 2023

Eintritt frei!



Programm

Freitag, 26. 05.

18.00 Totengedenken mit der Blaskapelle Lehmingen
19.00 Kammersabend

Samstag, 27. 05.

ab 14.00 Kinder-(Feuerwehr)aktionstag mit Gruppenwettbewerb
18.00 Kinderdisco & Preisverleihung
ab 20.00 Generationsparty mit DJ Jürgen - für Jung & Junggebliebene mit Musik von den 70ern bis heute

Sonntag, 28. 05.

10.00 Festgottesdienst mit dem Posaunenchor Hohentrüdingen
ab 11.00 Frühschoppen mit anschließendem Mittagstisch
ab 13.00 Aufstellung Festumzug
13.30 Festumzug
anschließend Fahneinzug mit der Blaskapelle Maihingen
ab 19.00 Nacht in Tracht mit den Störzelbachern

Montag, 29. 05.

10.00 Frühschoppen mit Bifi & Max ft. Berni
ab 10.00 Oldtimertreffen
ab 12.00 Mittagstisch inkl. Zeltbetrieb
17.00 Standkonzert mit der Blaskapelle Marktoffingen & Zeltbetrieb mit Abendstisch

bei Einbruch der Dunkelheit **Großer Zapfenstreich mit der Blaskapelle Marktoffingen**

■ Fischereiverein Hahnenkamm

Schnupperfischen am Heidenheimer Weiher

Am 20. Mai veranstaltet der Fischereiverein Hahnenkamm am Heidenheimer Weiher ein Schnupperfischen. Kids und Jugendliche ab 7 Jahren können an diesem Vormittag ins Angeln hineinschnuppern. Beginn 6.00 Uhr, Ende ca. 12.00 Uhr. Für Verpflegung ist gesorgt.

Informationen und Anmeldung bei den Jugendwarten Andreas Jarsetz 01745483177 und Rosi Kempf 017696684388

Neuwahlen beim Fischereiverein



Die neue Vorstandschaft des FV Hahnenkamm e.V. Von links: 1. Vorstand Jochen Hausold, Norbert Stoll, Maximilian Wünsch, Andreas Jarsetz, Reiner Schmidt, Peter Eberl, Mathias Stark, Matthias Stadelmann, 2. Vorstand Michael Güthner. Es fehlen: Cynthia Mier, Justin Hölzel, Günther Mier, Rosemarie Kempf, Alfred Bederke, Peter Elpelt, Tizian Schmidt, Jakob Hunecker

Zur Jahreshauptversammlung des Fischereivereins Hahnenkamm in der Vereinsgaststätte „Forellenhof“ kamen 65 Mitglieder.

Der Vorstand ließ das erfolgreiche Vorjahr Revue passieren, Sprecher der einzelnen Bereiche trugen ihre Berichte vor. Das Geschäftsjahr 2022 konnte mit einem positiven Ergebnis abgeschlossen werden. Wichtige Tagesordnungspunkte waren zudem eine Satzungsänderung und Neuwahlen.

Wegen einer Vergrößerung der Gewässerfläche durch die Pachtung des Hahnenkammsees sowie zweier Zuchtweiher im Jahr 2018 und wegen der auf 162 Personen angewachsenen Mitgliederzahl sind die Aufgaben und die damit verbundenen Arbeiten stark angestiegen. Daher war eine Vergrößerung der Führungsmannschaft auf bis zu 17 Aktive vorgesehen. Der damit verbundenen Satzungsänderung stimmte die Versammlung zu.

Die Neuwahlen brachten folgendes Ergebnis:

1. Vorstand Jochen Hausold, 2. Vorstand Michael Güthner, Kassier Peter Eberl, Schriftführerin Cynthia Mier,

1. Gewässerwart Justin Hölzel, 2. Gewässerwart Günther Mier, 1. Jugendwart Andreas Jarsetz, 2. Jugendwartin Rosemarie Kempf,

1. Arbeitsdienstleiter Jakob Hunecker, 2. Arbeitsdienstleiter Mathias Stark, Gewässeraufsicht Peter Elpelt

Beisitzer: Reiner Schmidt, Norbert Stoll, Tizian Schmidt, Alfred Bederke (Gerätewart), Matthias Stadelmann, Maximilian Wünsch (3. Gewässerwart).

Ehrengericht Heinz Meyer, Werner Zander

Beisitzer Ehrengericht Joachim Stenglein, Wolfgang Süßner, Kassenprüfer Josef Thum, Stefan Schmidts

■ Heimatverein Heidenheim

Wer erntet den größten Kohlrabi?

Unter diesem Motto steht heuer der Pflanzwettbewerb für Kinder aus Heidenheim. Die Pflanzen können vom 30. Mai bis 1. Juni bei Elisabeth Kröppel abgeholt werden. Bitte nach telefonischer Absprache. Tel. 0170 2700291.

Die Auflösung findet am 16. September statt.

Der Heimatverein freut sich auf viele Teilnehmer.

■ Kgl. priv. Schützengesellschaft Heidenheim

Termine der Schützengesellschaft Heidenheim

Proklamation der Schützenkönige am 01. Mai 2023

Wir laden alle Heidenheimer Bürger herzlich zu unserer Schützenkönigsproklamation am 01. Mai 2023 um 14 Uhr am Marktplatz ein. Wir hoffen auf zahlreiche Besucher, die unseren Schützenkönigen die Ehre erweisen und den Erfolg kräftig beklatschen. Umrahmt wird die Proklamation von der Blaskapelle aus Dornstadt. Nach dem anschließenden Umzug mit Besuch unserer Könige, werden wir gegen 16 Uhr ins Schützenhaus zurückkehren und den Tag bei gutem Essen und Trinken ausklingen lassen. Auch hierzu sind alle Bürger herzlich eingeladen.

Lasst uns gemeinsam Kirchweih feiern! Die Chance zum Kleinkaliberschießen!

Auch dieses Jahr wollen wir wieder unser Kirchweih- und Bürgerschießen durchführen. Hierzu laden wir am Kirchweihsamstag, den 06. Mai 2023 alle Heidenheimer Bürger ins Schützenhaus ein. In den Kategorien Herren, Damen und Jugend ermitteln wir jeweils einen Bürgerkönig/in. Die Einlage für die Erwachsenen beträgt 3,- €. Die Jugend ist frei. Es kann von 15 Uhr bis 21 Uhr geschossen werden. Im Anschluss findet die Siegerehrung statt.

Parallel dazu ermitteln die Mitglieder unserer Schützengesellschaft den Kirchweihkönig bzw. die Kirchweihkönigin. Wir hoffen auf zahlreiche Teilnahme unserer Mitglieder.

Nach der Siegerehrung wollen wir einen gemeinsamen zünftigen Kirchweihabend im Schützenhaus verbringen!

Ab 15 Uhr bieten wir Kaffee und Kuchen an. Abends dann ein Kirchweihschmankerl. Getränke sind selbstverständlich auch in ausreichender Menge vorhanden.

Nachkirchweih-Stammtisch am 12.05.2023

Wie immer am zweiten Freitag im Monat findet ab 19 Uhr der Stammtisch im Schützenhaus statt. Ein kleiner Imbiss, viele Getränke und nette Gespräche warten auf alle Gäste.

Hierzu laden wir alle Bürger herzlich ein.

■ Klosterbetriebe Heidenheim

Veranstaltungen Kloster Heidenheim - Mai 2023

Ausstellungen

Licht und Auferstehung

Werke von Ernst Steinacker und Annette Steinacker-Holst

Während sich der Künstler Ernst Steinacker (1919 - 2008) über 25 Jahre dem Thema „Auferstehung“ widmete, nimmt seine Tochter Annette Steinacker-Holst (geboren 1963 in Wemding) in ihren Gemälden Bezug auf das „Licht“ in all seiner Vielfältigkeit. Im Rahmen dieser gemeinsamen Ausstellung spüren sie diese wechselwirkend nach. „Wir erleben hier im Kloster Heidenheim sensible Bilder, die uns einladen, die tiefere Wirklichkeit zu suchen“, so Prof. em. Dr. Ludwig Mödl.

Bis 30.07.2023

Öffnungszeiten Mittwoch bis Sonntag von 11:00 - 17:00

Konzerte

Donnerstag, 18.05.2023 - Kloster Heidenheim Münster St. Wunibald - 16:30 Uhr Klosterkonzert Heidenheim mit der Schola Gregoriana aus Eichstätt

Orgel: Domkantorin Deborah Hödtke

Leitung: Domkapellmeister Manfred Faig

Die Schola Gregoriana widmet sich der Pflege des ältesten und ureigensten Repertoires der katholischen Kirche, dem Gregorianischen Choral. Unter der Leitung von Domkapellmeister Manfred Faig gestaltet sie etwa einmal im Monat das sonntägliche Kapitelsamt im Dom mit gregorianischen Gesängen. Neben der intensiven Beschäftigung mit dem gregorianischen Choral gehören auch die Einstudierung und Aufführung mehrstimmiger geistlicher und weltlicher Männerchorliteratur zu den Aufgaben der Schola. Die Schola Gregoriana beteiligt sich an den Eichstätter Domkonzerten und gestaltet darüber hinaus auch eigene Konzerte vorwiegend im süddeutschen Raum.

KultTour

Pfingstmontag, 29.05.2023 - 14:00 bis 18:00

Kunstbegegnung an drei Orten

Zum Gedenken an den Maler und Bildhauer Ernst Steinacker (1919 - 2008) besichtigen wir das KunstMuseum Wemding, das Kloster Heidenheim sowie das Schloss Spielberg in Gnotzheim, welche die drei Hauptschaffensorte des vor 15 Jahren verstorbenen Künstlers darstellen. Ein besonderer Augenmerk wird dabei auf der diesjährigen Sonderausstellung „Licht und Auferstehung“ in den Ausstellungsräumen des Klosters liegen. Diese Ausstellung findet vom 26. Februar bis 30. Juli 2023 statt und umfasst Werke von Ernst Steinacker und seiner Tochter Annette. Auf unseren Begehungen wird uns die Sopranistin Anna Unflath musikalisch begleiten.

Treffpunkt: KunstMuseum Donau-Ries, Fahrten mit dem eigenen PKW

Tag der offenen Tür

Sonntag, 21.05.2023 - Tag der offenen Tür

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Heidenheim und Umgebung, in dem Zeitraum von der Einweihung des Westflügels am 10.03.2019 bis heute hat sich im Kloster Heidenheim viel verändert.

Die Räume im Nordflügel, die durch einen Wasserschaden stark in Mitleidenschaft gezogen wurden, sind wieder renoviert. Die Ausstellung zur Geschichte von Kloster Heidenheim ist inzwischen wieder hergestellt. Es entstand der sehnlich erwünschte „Raum der Stille“.

Viele von Ihnen kennen noch den Begriff „Hempfling Wohnung“, kommen Sie und staunen, was daraus geworden ist.

Es gibt viel Interessantes zu sehen und zu hören.

Wir starten um 13:00, der weitere Ablauf sieht wie folgt aus:

14:00 bis 15:00 / 15:10 bis 16:10 / 16:15 bis 17:15 Führung durch

- Westflügel (Seminar- und Tagungsbereich)
- Nordflügel
- Ausstellung „Geschichte von Kloster Heidenheim“
- Raum der Stille
- Kapellensaal

16:15 bis 16:45 - Vortrag Kloster Heidenheim aus wirtschaftlicher Sicht von und mit dem Geschäftsführer Reinhold Seefried
Von 13:30 bis 17:30 ist unsere Cafeteria für Kaffee und Kuchen geöffnet

Wenn Sie uns mit einer Kuchenspende unterstützen möchten, melden Sie sich bitte unter 09833 7709888 - 0152 01988658. Wir sagen jetzt schon, herzlichsten Dank.

Kloster Heidenheim Neues Leben in alten Mauern

■ TSV Heidenheim

Kirchweihauftakt 2023 des TSV Heidenheim e.V.



Endlich ist es wieder soweit!

Hiermit lädt der TSV Heidenheim e.V. alle Mitglieder sowie die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde recht herzlich zum diesjährigen „Kirchweihauftakt 2023“ ein.

Die Veranstaltung findet statt am:

Donnerstag, den 04. Mai 2023 ab 17:00 Uhr im Sportheim!

Als Speisen bieten wir Ihnen, in gewohnter Weise, unser traditionelles deftiges Kirchweihessen.

Seien Sie dabei! Wir freuen uns über Euren/Ihren Besuch!
gez. die Vorstandschaft des TSV Heidenheim e.V.

Auftakt zum 100-jährigen Jubiläum TSV Heidenheim e.V.



Am 26. Mai 1923 wurde im damaligen Gasthaus „Höhenberger“ der „Heidenheimer Sportverein“ aus der Taufe gehoben. Fast auf den Tag genau gibt es am **Kirchweihsonntag, 7. Mai 2023** von 14 bis 17 Uhr für die Öffentlichkeit zum ersten Mal die Gelegenheit die Sonderausstellung „100 Jahre TSV Heidenheim e.V.“ im Heimatmuseum Heidenheim zu besuchen. In der von Helmut Krumbholz gestalteten Ausstellung gibt es jede Menge Zahlen, Daten, Fakten und Bilder zur Vereinsgeschichte zu entdecken. Ausgestellt sind außerdem viele historische Gegenstände, Schriftstücke und Urkunden mit Bezug zum TSV Heidenheim e.V. Weitere Informationen zur Ausstellung sind einem Flyer zu entnehmen, der in den örtlichen Geschäften ausliegt.

An folgenden Sonntagen ist das Heimatmuseum mit der Sonderausstellung jeweils von 14 bis 17 Uhr geöffnet:

28. Mai 2023, 25. Juni 2023, 30. Juli 2023, 27. August 2023, 24. September 2023 und am Dienstag 3. Oktober 2023 (Tag der Deutschen Einheit)

Gruppenführungen sind nach vorheriger Absprache mit Herrn Krumbholz (09833/1390) auch an anderen Terminen möglich.

**Veranstaltungsort: Ringstraße 8a
91719 Heidenheim
Feuerwehrhaus - Obergeschoss**

*Über viele Besucherinnen und Besucher freuen sich:
Die Vorstandschaft des TSV Heidenheim e.V. und das Heimatmuseum Heidenheim*

Westheim



Gemeinde Westheim

- 1. Bürgermeister:** Herbert Weigel
2. Bürgermeister: Werner Schülein

Gemeinderäte:

Heinz Baurenschmidt, Jürgen Baurenschmidt, Thomas Gerhäuser, Michael Holsteiner, Frieder Laubensdörfer, Jochen Pfitzinger, Stephan Pfitzinger, Bettina Reulein, Thomas Schülein, Anne Schwarzländer, Frank Walter.

**Amtsstunden: jeden Dienstag
von 19:00 - 20:30 Uhr.**

Telefon Rathaus Westheim: 09082/2593
 Telefon VGem Hahnenkamm: 09833/9813-30

Internet: www.westheim.info
 Mail: westheim@hahnenkamm.de
bgm@westheim.de

Termine der Gemeinderatssitzungen

Die nächsten Gemeinderatssitzungen finden voraussichtlich am **Dienstag, 02.05.2023** und am **Dienstag, 16.05.2023** jeweils um 19:30 Uhr im Rathaus statt.

Die Tagesordnungspunkte entnehmen Sie dem Aushang.

Informationen

Grußwort

des Ersten Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

von unserer Dorfjugend werden in unseren drei Orten auch heuer wieder traditionsgemäß unsere Maibäume aufgestellt. Die Bevölkerung wird hierzu wieder herzlich eingeladen.

Wir weisen Sie darauf hin, dass während des Maibaum-aufstellens genügend Abstand zum Baum gehalten wird, um so kein Unfallrisiko einzugehen. Eltern sollten dabei ein besonderes Augenmerk auf ihre Kinder werfen, damit einem ausgelassenen und fröhlichen Maibaumfest nichts im Wege steht. Nachdem die Tage mit dem Monat Mai wieder länger und wärmer werden, können wir wieder unsere Freizeit draußen genießen.

Ich wünsche Ihnen viele sonnige Maitage in unserer schönen Natur.

Ihr

Herbert Weigel
1. Bürgermeister

■ Deponie Ostheim für Bauschutt und Erdaushub

Am Samstag, 20.05.2023 ist die Deponie geschlossen!!!

Öffnungszeiten: 01. April - 31. Oktober 2023

jeweils Samstag von 09:00 - 11:00 Uhr

Sonderöffnungszeiten sind mit den Gemeindearbeitern zu klären!!

■ Bürgerversammlungen 2023

Die Versammlungen in Hüssingen und Westheim haben bereits stattgefunden. Für den Ortsteil **Ostheim findet die Bürger-versammlung am Freitag, 28.04.2023** im Gemeinderaum der Tagespflege um 20.00 Uhr statt.

Hierzu ergeht herzliche Einladung.

■ Osterbrunnen Hüssingen

Für die Gestaltung des Osterbrunnens und Osterbaumes, durch den Obst- und Gartenbauverein Hüssingen zusammen mit den Kindergottesdienstkindern, bedanken wir uns für die schöne Idee.

■ Die Mittwochs-Radler

Mittwochs radeln - Radle mit!

Die Mittwochradler - das sind 130 Radler, die sich mittwochs um 18.30 Uhr am Marktplatz in Oettingen treffen und aufs Rad schwingen. Es ist ein Radlertreff für Jedermann, daher einfach vorbeikommen und ausprobieren! Wir fahren zwischenzeitlich in 5 Radlgruppen mit unterschiedlichem Leistungsniveau. In 2 Gruppen radeln hauptsächlich E-Bikes. Die Touren gehen über Radwege, landwirtschaftlichen Wege oder Nebenstraßen und enden immer in Oettingen mit einem Einkehrschwung.

Soweit das Wetter mitspielt, ist der Saisonstart am 05.04.23 um 18.30 Uhr. Wir treffen uns jeweils auf dem Oettinger Marktplatz am Brunnen. Teilnahme von neuen Radlern nur nach vorheriger Anmeldung. Das Tragen eines Fahrradhelms ist verpflichtend.

Weitere Informationen und Anmeldung bei Günther Hertle, Königsstraße 19 in Oettingen, Mobil 0170/9322622

Vielen Dank und mit freundlichen Grüßen

Es grüßt euch ganz herzlich das

*Organisationsteam der Mittwochs-Radler
Uschi, Gerhard und Günther*



Kontakt

Günther Hertle, Königsstraße 19, 86732 Oettingen

Tel. 09082/3801

Mobil 0160/1791679 (Gerhard)

Mobil 0170/9322622 (Günther)

E-Mail: Die-Mittwochs-Radler@web.de

Die Teilnahme erfolgt grundsätzlich auf eigene Gefahr und ist kostenlos.

Bitte achtet auf einen verkehrssicheren Zustand Eures Fahrrades. Fahrradhelmpflicht!!!

■ Wertstoffhof Westheim

Der Wertstoffhof Westheim ist jeden Samstag von 09:45 Uhr bis 11:00 Uhr geöffnet.

■ Bericht über Flurumgang 2023 in Hüssingen

Nach Jahren der Zwangspause durch Corona luden die Siebener, auch Stoaner genannt, die Ortsbevölkerung wieder zu einem Flurumgang ein. Trotz schlechtem Wetter fanden sich einige Dorfbewohner und Kinder zum mitgehen und helfen ein. Mittags versorgten die Stoanerfrauen die Teilnehmer mit Speis und Trank in der Hüssinger Schutzhütte am Weg.

Die südliche Hälfte der Außengrenze nach Steinhart, Megesheim, Ursheim und Hechlingen wurde begangen und die Grenzsteine gesucht und mit gelber Farbe markiert.



Altstoaner Friedrich Hübler und Jungstoaner Andreas Buckel bei dem alten Stein am Schindbuck, der einst das Ende von Preußen anzeigte.

■ Kandidat stellt sich vor - Helmut Schnotz auf Wahlkampf tour

Im Zuge seiner „Wahlkampftour“ besuchte Helmut Schnotz auch Westheim, um sich vor Ort über die Gemeinde am südöstlichen Rand des Wahlkreises Ansbach Süd/Weißenburg-Gunzenhausen ein Bild zu machen und sich vorzustellen.

Schnotz, der für die CSU den nicht mehr kandidierenden Alfons Brandl beerben und nach der Wahl im Oktober für ihn in den Landtag einziehen will, hatte außerdem Bezirksrat Hans Popp, langjähriger Bürgermeister von Merkendorf, und Landrat Manuel Westphal im Gefolge, die sich ebenfalls im lockeren Gespräch mit Bürgermeister Herbert Weigel und einigen Gemeinderäten über die Belange und Nöte der Gemeinde Westheim informieren wollten.

Bürgermeister Weigel gab einen kurzen Abriss über die in den vergangenen Jahren zum Abschluss gebrachten Baumaßnahmen. So wurde das leerstehende Ostheimer Schulhaus zu einer Seniorentagesstätte mit Gemeinderaum umgebaut, der Kindergarten in Westheim erweitert und eine neue Kläranlage errichtet. Mit dem Umbau des Westheimer Schulhauses in eine Arztpraxis im Erdgeschoss und Wohnungen in den oberen Etagen will man ebenfalls eine Wiederbelebung eines ortsbild-

prägenden seit Jahren ungenutzten Gebäudes erreichen. In Ostheim sei man nach der Veröffentlichung der Vorplanung und Gesprächen mit den Eigentümern tangierter Flächen bezüglich Hochwasserschutz einen entscheidenden Schritt weitergekommen. Kürzlich habe man auch in Absprache mit den Biberbeauftragten des Landratsamtes eine Lösung gefunden, das leidige Thema Biberschäden am Mühlbach in den Griff zu bekommen, sodass in diesem Bereich Hofüberflutungen und „Umspülung“ von Wohngebäuden künftig der Vergangenheit angehören sollten.

Ins Stocken geraten ist derzeit die Dorferneuerung Ostheim im öffentlichen Raum. Die Gemeinde geht mit den Vorstellungen des Straßenbauamts Ansbach nicht konform, für die Umgestaltung der B 466 im Ortsbereich die Planungskosten übernehmen zu müssen. Ebenso habe man nach Einsichtnahme der Pläne und Gesprächen mit den Verantwortlichen im Straßenbauamt von der seit Jahren gewünschten Umgehung von Westheim nichts mehr gehört. Hier seien die notwendigen Flächen schon lange im Gemeindebesitz und somit die Voraussetzungen für einen Baubeginn geschaffen, so der Gemeindechef. In nächster Zeit müsse man sich auch über einen neuen gemeindlichen Bauhof Gedanken machen, denn das bisher genutzte Gebäude sei nicht mehr zeitgemäß und für die Mitarbeiter eigentlich unzumutbar. Eine Ertüchtigung der Staatstraße 2216, die Verbindung zwischen Nordries und Treuchtlingen, liegt Weigel seit Jahren am Herzen und Radverbindungswege von Westheim/Ostheim in Richtung Hahnenkamm seien schlichtweg nicht existent.

Helmut Schnotz, amtierender 1. Bürgermeister von Bechhofen, in der FFW, dem Posaunenchor und der Kirche engagiert, konnte sich zu verschiedenen Problempunkten, die der Gastgeber vortrug, aufgrund seiner langen kommunalpolitischen Erfahrung, zielführend äußern. Ebenso natürlich seine Begleiter Manuel Westphal und Hans Popp. So könnte zum Beispiel in Sachen „Biber“ auch einmal der Landrat mit eingeschalten werden und für eine Ergänzung von Radwegen wurde die Möglichkeit des „Sonderbaulastverfahrens“ in Erwägung gezogen. Tatsächlich, so Manuel Westphal, sei eine Verbindung von Ostheim nach Heidenheim im Radwegenetzplan eingearbeitet.

Mit einer Besichtigung des gemeindlichen Kindergartens und einem Rundgang bei der Fa. Max Blank GmbH, einem Westheimer Vorzeigebetrieb, endete das kommunikative Treffen. (Gesonderter Bericht)



Thomas Blank (re.) und Max Blank (2.v.li.) beim der Betriebsrundgang. Helmut Schnotz im Vordergrund (Bildmitte).

■ Betriebsbesichtigung bei der Fa. Max Blank in Westheim

Seine Vorstellungstour in Westheim beendete Helmut Schnotz, CSU-Stimmkreiskandidat für die Landtagswahl im Oktober, mit einer kurzfristig anberaumten Betriebsbesichtigung bei der Firma Max Blank GmbH. Vor dem Besichtigungstermin standen informative Gespräche mit Landrat Manuel Westphal, Bezirks-

rat Hans Popp, Bürgermeister Herbert Weigel und einigen Gemeinderäten auf dem Programm (gesonderter Bericht).

Thomas Blank und Seniorchef Max Blank führten die Besucher durch den Betrieb und gaben auch einige Eckdaten aus der Firmengeschichte des inhabergeführten Unternehmens zum Besten:

Im Jahr 1980 gründete der heutige Seniorchef Max Blank das Unternehmen und fertigte zunächst Kachelofen- und Lüftungstüren. Im Laufe der Jahre entwickelte sich die GmbH kontinuierlich weiter und baute das Portfolio Anfang der 90er-Jahre aus mit der Entwicklung und Produktion von Kachelofen- und Kamineinsätzen sowie Kachelöfen. Um 1990 siedelte Max Blank das Unternehmen an den heutigen Standort am Ortsrand von Westheim aus. Auf rund 40.000 Quadratmetern produziert und exportiert der Mittelstandsbetrieb Feuerungsstätten in die ganze Welt. Ein neues Patent für pelletbeheizte Kaminöfen ohne Strom war eine absolute Neuheit auf dem Markt und erwies sich als wirtschaftlicher Erfolg. Gaseinsätze für Heizkamine ergänzten das Programm. Die sog. romantische Pellet-Innovation wurde ebenfalls patentiert und europaweit mit Erfolg bekannt.

Seit 2018 widmet man sich einer weiteren ökologischen Produktgruppe mit dem Markennamen „naturmetall“. Über dreihundert verschiedene Produkte wie Pflanztröge, Hochbeete und Gartenbänke aus wetterfesten Materialien wie Corten- und Edelstahl werden hergestellt. Dabei kann es auch mal ganz bunt werden, durch farbig lackierte Pflanzgefäße für den Garten.

„Heute beschäftigt unser Unternehmen über einhundert Mitarbeiter an unseren Standorten. Wir fertigen individuell auf unsere Kunden zugeschnittene Produktlösungen. Dabei stehen für uns Nachhaltigkeit und Funktionalität, sowie höchste Qualität im Vordergrund“, verdeutlichte Geschäftsführer Thomas Blank, der nach Abschluss seines Ingenieurstudiums vor acht Jahren das Unternehmen übernommen hat, die Firmenphilosophie. Er kam auch auf die Coronakrise zu sprechen und erläuterte die Auswirkungen der Klimakrise und des Ukrainekrieges mit den derzeit zu beobachtenden Unsicherheiten auf dem Binnen- und Weltmarkt auf das Familienunternehmen. Materialknappheit, Lieferschwierigkeiten und die gesetzlichen Bestimmungen, die augenblicklich im Hinblick auf die Bekämpfung der Klimakrise diskutiert werden, müsse man im Auge behalten und gegebenenfalls rechtzeitig reagieren. Am Standort Westheim wolle man auf jeden Fall festhalten, so der Geschäftsführer.

Sowohl Helmut Schnotz und Manuel Westphal, als auch die Gemeindevertreter mit Herbert Weigel nahmen diese Aussage natürlich gerne auf und bedankten sich für die spontane Einladung.



Aktuelles Foto aus der Messe in Leipzig „World of Fireplaces“

Vereine und Verbände

■ FFW Hüssingen

FFW-Generalversammlung Hüssingen mit Ehrungen

Zur Generalversammlung im Gasthaus Schachameyer konnte Vorstand Heinz Kipfmüller über 40 Mitglieder begrüßen. Einige Ehrungen standen an.

Nach der Totenehrung und der Begrüßung der neuen Jungfeuerwehrlere erläuterte Kommandant Matthias Kröppel die Aktivitäten des vergangenen Jahres.

Zum Glück musste nur zu einem Ernstfall, einem Gebäudebrand in Steinhart ausgerückt werden. Zur Brandschutzwoche wurde im Hahnenkammort Döckingen geübt und dort wurde der Wehr auch ein von der Sparkasse Gunzenhausen gespendeter Flachsauer übergeben. Leistungsprüfungen wurden von Bronze bis Gold-Rot abgelegt. Andras Meyer und Lukas Reichardt absolvierten die Maschinistenausbildung. Die Computerisierung macht auch vor der Feuerwehr nicht Halt. So wurde von der Gemeinde Westheim für jede Wehr 2000 Euro für ein PC-Tablett bereitgestellt. Dieses verbleibt im Feuerwehrauto und die App gibt Auskunft über alle relevanten Daten zum Einsatz und Navigation. Der Kommandant bittet auch wieder darum, in einem heißen Sommer mit Wasser gefüllte Gülleflässer bereit zustellen. Fabian Lepp und Fabian Hübler wurden nach erfolgreichem Gruppenführerlehrgang zu Löschmeistern ernannt und führ zehnjährige Mitgliedschaft geehrt. Zum Ehrenmitglied ernannt wurde Fritz Ordner. Seit 1971 dabei, über 40 Jahre davon aktiv und zeitweise auch im Vorstand der Wehr tätig. Zahlreiche Feste stehen an und ein Fahrradausflug ist geplant.

Bürgermeister Herbert Weigel bedankte sich seitens der Gemeinde und sprach das Problem der Lohnforderungen von den Firmen für die Abwesenheit von Kursteilnehmern an. Hier konnte eine Lösung gefunden werden.



Unser Bild zeigt eingerahmt von Vorstand Heinz Kipfmüller und Kommandant Matthias Kröppel das neue Ehrenmitglied, Friedrich Ordner. Dahinter zwischen Kassier Fabian Lepp und Bürgermeister Herbert Weigel die Neuen Cilia Meierhuber, Finn Buckel und Rico Fernandes. letzte Reihe v.l. die Führungsmitglieder Fabian Hübler, Timo Pfitzinger und Stefan Walther.



Friedensstifter
 Sie für Ihr Patenkind.
 Ihre Patenschaft für seine Welt.
 Eine Patenschaft bewegt.
 Werden Sie Patel!
 Rufen Sie uns an: 0180 33 33 300
(9 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz;
 ggf. abweichender Mobilfunktarif)

■ Gartenbau- und Verschönerungsverein Hüssingen-Zirndorf

Osterbrunnen Hüssingen



Da freuten sich die Mädchen Anna, Elly und Mona über den schönen Osterbaum, den der Hüssinger Gartenbauverein aus dem Weihnachtsbaum gezaubert hat. Gern stellten sie sich zu den Verantwortlichen Anna Meyer, Michaela Kröppel und Christine Walther von der Vorstandschaft. Auch der Dorfplatzbrunnen erstrahlt in ganz neuem österlichem Glanz.

Fotos und Text: Friedrich Völklein

Ostern in Hüssingen

Mit viel frischen Ideen und Tatendrang startete der Gartenbau- und Verschönerungsverein Hüssingen-Zirndorf in das diesjährige Gartenjahr. An drei Stationen kann man bei seinem Frühlingsspaziergang Halt machen und sich an den künstlerischen Werken erfreuen:

Unter dem Motto „Aus Alt mach Neu“ wurde neben der Kirche aus dem Weihnachtsbaum kurzerhand ein „Osterbaum“ gezaubert bzw. „upgecycelt“.



Am Dorfplatz darf deswegen der Osterbrunnen nicht fehlen, der dieses Jahr mit Moos und Draht gestaltet wurde.



Zu guter Letzt durfte sich auch der Nachwuchs noch kreativ zeigen: So haben die Hüssinger Kinder ein Osterfenster mit lustigen Hasen und wunderschönen Ostereiern gemalt.



Dankeschön nochmal an alle Helfer und kleinen Künstler!



Wie die Bilder zeigen, war die Säuberungsaktion ein voller Erfolg und für die Kinder teilweise unverständlich, was sich in Wald und Flur an Müll und Fundstücken ansammelt.

2. Hüssinger DORF FLOH MARKT UND PFLANZEN-

Es ist wieder Zeit um Dachboden, Keller, Zimmer oder Garage auszumisten!

Samstag, 13. Mai 2023
13 - 16 Uhr

JEDER kann mitmachen!

- **verkauft wird direkt am Dorfplatz**
(und wer möchte auf dem eigenen Grundstück in Hof, Garage ...)
- Trödel, Kinderbedarf, Kleidung, Selbstgemachtes.....
- **Pflanzen:** Zimmerpflanzen, Selbstgezoogenes, Ableger...
- **Kaffee & Kuchen** laden zum Verweilen ein.
(auch zum Mitnehmen)

Infos und Anmeldung:
bitte bis 06. Mai
WhatsApp: 0172/8346104 - Christine Walther
oder 0151/65191883 - Michaela Kröppel

Wir freuen uns! Gartenbau- und Verschönerungsverein Hüssingen-Zirndorf

■ Posaunenchor Ostheim 70 Jahre Bläserdienst



Der Ostheimer Posaunenchor mit Leiterin Christine Schober (vordere Reihe, 3. von re.), links daneben Jubilar Ernst Kleemann, seine Tochter Margit und Chorobmann Winfried Käfferlein.

Im Rahmen eines Gottesdienstes wurde Ernst Kleemann für siebzig Jahre aktiven Bläserdienst im Ostheimer Posaunenchor geehrt. Obmann Winfried Käfferlein und Posaunenchorleiterin Christine Schober würdigten in einer launigen Laudatio die musikalische Leistung des 85-Jährigen. Unzählige Stunden habe der Jubilar mit Proben und Auftritten zum Lobe Gottes verbracht. Freudige Anlässe wie Hochzeiten, Geburtstage und verschiedene Feste, aber auch traurige Anlässe wie Beerdigungen waren der Anlass, so Käfferlein. In den siebzig Jahren habe Kleemann eine Reise durch die Musikepochen angetreten, von geistlichen Werken wie Chorälen und Kantaten, bis hin zu Gospels, Spirituals, aber auch weltlicher Musik wie Schlager, Swing, Märsche und Polkas. Zuverlässig habe der Jubilar die 1. oder 2. Stimme verstärkt und selten gefehlt. Und wenn er `mal durch Abwesenheit gegläntzt habe, dann sei die Ursache sicher eine Fußball-Liveübertragung mit dem FC Bayern gewesen.

Christine Schober erinnerte an die vielen Feste, die man gemeinsam gefeiert habe, u. a. den 85. Geburtstag und vor fünf Jahren den Achtziger unter dem Motto „von 12 bis 12“. Manche Probe sei anstrengend und wenn es „dir einmal zu viel wird, kannst du dich auf dem von uns als Geschenk kreierten Zirbenkissen mit Motiven aus deiner Bläserlaufbahn etwas ausruhen. Es riecht gut, tut gut und soll dabei helfen, durchzuatmen und Kraft zu tanken“, so die Dirigentin. Zu Ehren seines Jubiläums spielte der Chor den „Irischen Segen“, der den Geehrten durch seine langen Bläserjahre oft begleitet hat. Passend dazu der dritte Vers: „Hab unterm Kopf ein weiches Kissen, habe Kleidung und das täglich Brot...“.

Mit dem Wunsch, den Chor noch lange musikalisch zu unterstützen, übergab Winfried Käfferlein die „Urkunde des Ver-

„RAMA DAMA“ in Hüssingen

Bei der Flursäuberung „Rama Dama“, organisiert vom Gartenbau- und Verschönerungsverein Hüssingen - Zirndorf, fanden sich am Samstag, den 15.04., Kinder und Erwachsene zusammen, um gemeinsam die Natur von jeglichem achtlos in die Natur geworfenen Müll zu befreien.

Ausgestattet mit professionellen Müllgreifern, Säcken, Leiterwagen und Warnwesten, zogen die fleißigen Helfer durch die Flur rund um Hüssingen, um für eine saubere Heimat zu sorgen. Als Dank spendierte die Gemeinde den fleißigen und eifrigen Helfern ein warmes Mittagessen.



bandes evangelischer Posaunenchor in Bayern für siebzig Jahre aktiven Bläserdienst“ an den Chorsenior. Neben den Proben und Auftritten in Ostheim besucht Ernst Kleemann nach wie vor mit achtzig weiteren Bläser senioren die monatlichen Chorproben in den Räumen des Ev. Posaunenverbandes in Nürnberg unter Leitung des langjährigen Posaunenwarts Hans Knöllinger.

VdK-Ortsverband Westheim

Einladung

Zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des VdK Ortsverbandes Westheim - Ostheim - Hüssingen **am Samstag, den 06. Mai 2023** laden wir alle Mitglieder mit Angehörigen recht herzlich ein.

Beginn: 14.00 Uhr im Sportheim in Westheim

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung
- 2) Totenehrung
- 3) Geschäftsbericht
- 4) Kassenbericht
- 5) Neuwahl des Vorstandes
- 6) Ehrung langjähriger Mitglieder
- 7) Wünsche, Anträge und Aktuelles

Die Wahl leitet Herr Herzog vom Kreisverband Weißenburg.

Anschließend gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

Über ein zahlreiches Erscheinen würden wir uns sehr freuen.

3. Generalversammlung der Nahwärme Westheim

3. Generalversammlung der Nahwärme Westheim eG

An alle Genossen
zur Generalversammlung 2023 laden wir Sie ein:

Mittwoch, dem 17. Mai 2023
um 20:00 Uhr

In die Mehrzweckhalle Westheim



Tagesordnung:

- TOP 1 Eröffnung und Begrüßung
- TOP 2 Bericht des Vorstands über das Geschäftsjahr 2022
- TOP 3 Bericht des Aufsichtsrats über seine Tätigkeit
- TOP 4 Feststellung des Jahresabschluss 2022 und Vorschlag über die Deckung des Ergebnisfehlbetrags
- TOP 5 Beschlussfassung über die Deckung des Jahresfehlbetrags 2022
- TOP 6 Beschlussfassung über die Entlastung
 - a) Der Mitglieder des Vorstands
 - b) Der Mitglieder des Aufsichtsrats
- TOP 7 Aktuelle Bautätigkeiten und Ausblick
- TOP 8 Verschiedenes

Eine Kurzfassung der Bilanz 2022 und eine Stimmrechtsvollmacht wird der Einladung per E-Mail beigelegt. Der Jahresabschluss und der Lagebericht, soweit dieser gesetzlich erforderlich ist, nebst dem Bericht des Aufsichtsrats, liegen zur Einsicht bei der Vorstandschaft aus.

Eure Vorstandschaft der NWWeG!

Werner Schülein, Gert Bachmann,
Jürgen Baurenschmidt, Bernd Höhenberger, Stefan Roth

Gnotzheim



Markt Gnotzheim

- 1. Bürgermeister: Jürgen Pawlicki**
2. Bürgermeister: Lothar Kamm

Gemeinderäte:

Hermann Bock, Anton Brattinger jun., Tobias Katzer, Stefan Krach, Florian Remberger, Florian Sticht, Simon Wagner.

Amtsstunden: jeden Dienstag von 18:00 - 20:00 Uhr.

Telefon Rathaus Gnotzheim: 09833/988180
Telefon 1. Bgm. Pawlicki: 0151/46178493
Telefon Rathaus Heidenheim: 09833/9813-30

Internet: www.gnotzheim.de
Mail: bgm@gnotzheim.de

Termine der Gemeinderatssitzungen

Am Donnerstag, 25. Mai 2023 findet um 19:00 Uhr im Benefiziatenhaus die öffentliche Gemeinderatssitzung statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Informationen

Grußwort des Ersten Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich möchte mich nach 3-jähriger Pause für die große Anteilnahme an der Bürgerversammlung bedanken.

Mein Dank gilt natürlich dem Gemeinderat für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren sowie allen Bürgerinnen und Bürger. Die Corona-Zeit ist nun vorbei und die Festlichkeiten bzw. Vereinsfeste fangen so langsam wieder an.

Ich wünsche allen einen guten Start in den Frühling und genießen Sie die schöne Blütenzeit.

Ihr

Jürgen Pawlicki
1. Bürgermeister



Familienanzeigen!

Teilen Sie es in Ihrer Heimat- und Bürgerzeitung mit – einfach bequem
ONLINE BUCHEN: anzeigen.wittich.de

■ Ein Dorfladen in Gnotzheim?



Ein Dorfladen könnte so manche Nahversorgungslücke im Dorf retten. Und das Konzept wird immer beliebter. Doch: Woher weiß man eigentlich, ob ein Dorfladen Potential hat?

Zuerst mal danke an alle die ihre Stimme positiv für einen Dorfladen abgegeben haben. Es waren fast die Hälfte aller Haushalte in unserer Marktgemeinde Gnotzheim.

Wenn der Bäcker oder das Café an der Ecke zumachen, die Sparkassen oder der Supermarkt schließen, und die Post dichtmacht- fehlen gerade in den ländlichen Regionen Alternativen. Die Folge: Immer mehr Menschen fühlen sich abgehängt. Doch dadurch wird die Abwärtsspirale weiter in Gang gesetzt. Denn wenn die Nahversorgung mit Lebensmitteln, Dienstleistungen und sozialen Angeboten wegfällt, haben vor allem die älteren Bewohner Probleme damit, für sich selbst zu sorgen. Viele Kommunen wollen die Entwicklung aber nicht tatenlos beobachten. Sondern eine Lösung finden, weshalb sie es mit einem Dorfladen probieren.

Darum wäre es für uns wichtig, wenn einer oder mehrere Personen den Dorfladen selbstständig führen könnten.

Das müssen Sie als Gründer von einem Tante-Emma-Laden mitbringen

Es mag einfach erscheinen, ein kleines Geschäft für verschiedene Waren zu führen, doch tatsächlich ist die Eröffnung von einem Tante-Emma-Laden eine Herausforderung. Sie müssen nämlich eine **ganze Reihe von Anforderungen** erfüllen, um sich erfolgreich am Markt zu platzieren und einen treuen Kundenstamm aufzubauen. Was Sie alles mitbringen müssen, wenn Sie einen Tante-Emma-Laden / Dorfladen eröffnen wollen, ist hier stichpunktartig aufgeführt:

- eventuell kaufmännische und betriebswirtschaftliche Fähigkeiten und Kenntnisse sowie Berufserfahrung im Bereich Einzelhandel
- Verkaufstalent
- freundliches, offenes und vertrauensvolles Auftreten
- Kontakte zu regionalen Herstellern (beziehungsweise die Absicht, diese herzustellen)
- Organisation und Struktur
- ordentliche und übersichtliche Arbeitsweise
- Fähigkeit, den Menschen zuzuhören und Empathie
- Fachkenntnis zu bestimmten Produkten
- gute und frische Marketing-Ideen

Die Gemeinde würde das Projekt/ Konzept mit Ihnen vorbereiten, unterstützen und vor allem die räumlichen Gegebenheiten mitherstellen.

Wer also Interesse hat, einen Dorfladen zu führen, sollte sich beim Bürgermeister der Marktgemeinde Gnotzheim melden.

■ Zurückschneiden von Hecken, Sträuchern und Bäumen an Straßen und Gehwegen



Ich möchte darauf hinweisen, dass Hecken, Bäume und Sträucher auf Grundstücken entlang der Gehwege und Straßen so anzupflanzen oder zurückzuschneiden sind, dass die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt wird. Ganz wichtig sind die Fußgehwege, dass Hecken den Weg so behindern, dass kein beidseitiger Laufweg mehr gegeben ist, bzw. die Sichtverhältnisse darunter leiden. Durch den unzureichenden Hecken- und Baumschnitt entstehen Gefahrenstellen für den Fußgänger- und Fahrzeugverkehr; insbesondere Sichtbehinderungen bei herausragenden Sträuchern und Ästen bei Straßen im Kreuzungsbereich.

Der Bewuchs entlang der Geh- und Radwege ist bis zur Geh- bzw. Radwegkante zurück zu schneiden. Bei Fahrbahnen ohne Gehweg ist ein seitlicher Sicherheitsraum von mindestens 0,75 m einzuhalten. Ist ein Hochbord (Randstein) vorhanden, kann der Sicherheitsabstand vom Fahrbahnrand auf 0,50 m verringert werden. An Straßeneinmündungen und Kreuzungen müssen die Anpflanzungen stets so niedrig gehalten werden, dass eine ausreichende Übersicht für die Kraftfahrer gewährleistet ist. Im Allgemeinen gilt hier das Maß 0,80 m. Bei Unfällen oder Beschädigungen an Fahrzeugen kann der Besitzer von Bäumen, Sträuchern und Hecken, die nicht auf das notwendige Maß zurück geschnitten wurden, ersatzpflichtig gemacht werden. Verkehrszeichen dürfen von den Anpflanzungen ebenfalls nicht verdeckt werden. Auch im Bereich von Straßenbeleuchtungen ist der Bewuchs so zurück zu schneiden, dass die Lichtquelle nicht beeinträchtigt wird.

Ich bitte alle Grundstückseigentümer, ihre Grundstücke dahingehend zu überprüfen, ob ihre Anpflanzungen die o.g. Bestimmungen einhalten. Sollte dies nicht der Fall sein, sollen die Anpflanzungen entsprechend zurück geschnitten werden.

Die Anwohner werden gebeten, ihre Grundstücke zu überprüfen und erforderliche Rückschnitte und Säuberungsaktionen durchzuführen

Ebenfalls möchten wir darauf hinweisen, dass Gehwege auch nach durchgeführter Grundstückspflege von den entsprechenden Rückständen komplett zu reinigen sind.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

■ Bürgerversammlung Gnotzheim

Bei der Bürgerversammlung der Marktgemeinde Gnotzheim gab Bürgermeister Jürgen Pawlicki einen Rechenschaftsbericht ab, blickte auf die zahlreichen Baumaßnahmen zurück und stellte zukünftige Projekte vor.



Bürgermeister Jürgen Pawlicki (stehend) erläuterte mit vielen Bildern, Fakten und Zahlen die Gemeindegearbeit der letzten drei Jahre und zog ein positives Resümee

Die letzte Bürgerversammlung, die in Gnotzheim stattfand, datiert aus dem Jahre 2019 und wurde noch vom damaligen Bürgermeister Josef Weiß - der mittlerweile leider viel zu früh verstorben ist - abgehalten. Nun - also fast vier Jahre und eine Corona-Pandemie später - begrüßte Gnotzheims aktueller Bürgermeister Jürgen Pawlicki, der seit Mai 2020 im Amt ist, die zahlreichen Interessierten in der Mehrzweckhalle und ließ die letzten drei Jahre „gemeindetechnisch“ Revue passieren. Die Veranstaltung, die knapp 100 Bürgerinnen und Bürger anzog, begann mit einem viertelstündigen Videotrailer, in dem alle bisherigen Baumaßnahmen im Gemeindegebiet vorgestellt wurden. Anschließend ging Jürgen Pawlicki auf die Baumaßnahmen der Jahre 2020 - 2022 ein und bemerkte, dass bautechnisch sehr viel passiert sei. Der Neubau des Bauhofs, die Sanierung der Ortsdurchfahrt mit Kalvarienberg des Ortsteils Spielberg oder der Bau des neuen Jugendraumes an der Mehrzweckhalle sind hier sicherlich die umfangreichsten Maßnahmen, die auch finanziell zu den größeren Baumaßnahmen zählen. Aber auch die Errichtung der Urnengräber am Friedhof, der Umbau des FFW-Hauses in Spielberg, sowie die Umstellung der Straßenlampen auf LED-Technik, sowie viele kleinere Maßnahmen gehören dazu. Bürgermeister Pawlicki, der mit einer beeindruckenden Vehemenz an die Genehmigungsverfahren heran geht, erläuterte auch, wie schwierig es manchmal ist, den „Amtsschimmel in den Griff zu bekommen“. Das Gemeindeoberhaupt, das selbst seinen Arbeitsplatz beim Landratsamt in Weißenburg hat, sagt: „Für die Öffentlichkeit zu arbeiten und zu wirken, ist oft nicht ganz so einfach, da man es nicht jedem recht machen kann!“ Das Aufstellen von Buswartehäuschen in Spielberg und Weilerau oder die Sanierung der Zufahrt zur Gemeindegemeinde wurden so in gemeinschaftlicher Zusammenarbeit mit den zuständigen Ämtern relativ unbürokratisch auf den Weg gebracht. Viele Baumaßnahmen kosten natürlich auch viel Geld und die Maßnahmen werden nicht immer vollumfänglich von Kreis und Bund übernommen. „Im Jahr 2022 hat die Gemeinde über eine Million Euro für Baumaßnahmen, Sanierung und Neuanschaffungen ausgegeben“ blickte Pawlicki zurück und bedankte sich bei seinem achtköpfigen Gemeinderat, „wir diskutieren intensiv und entscheiden aber dann doch meistens einstimmig“, lobte er sein Ratsgremium. 33 Gemeinderatssitzungen, 12 Vorortbesichtigungen und unzählige Arbeits-einsätze leistete der Gemeinderat samt Bürgermeister zum Wohle der Bevölkerung von 2020 bis 2022 ab. Letzteres ist nicht selbstverständlich, dass alle Gemeinderäte selbst mit Hand anlegen. „Man kann durchaus sagen: Wir ziehen alle an einem Strang“ verkündete Pawlicki nicht ohne Stolz. Er dankte an dieser Stelle auch den Gemeindegarbeitern und Helfern, für ihre hervorragende und selbstständige Mitarbeit. Sein Rechenschaftsbericht 2020 bis 2022, der geprägt war von Begriffen wie Einnahmen, Ausgaben, Schlüsselzuweisungen, Steuereinnahmen und -ausgaben, Investitionszuschüssen, Umlagen,

Fördermitteln, Zuschüsse u. v. m., konnte sich am Ende sehen lassen, denn es stellte sich heraus, dass die Gemeinde Gnotzheim komplett schuldenfrei ist, was in der aktuell schwierigen Zeit durchaus hoch anzusehen ist. Die anwesenden Bürger honorierten dies mit einem spontanen Applaus. Natürlich muss man hier auch erwähnen, dass die Gemeinderäte samt Bürgermeister der letzten Amtsperiode sehr verantwortungsvoll mit den Gemeindefinzen umgegangen sind und ihren Nachfolgern ein „gut bestelltes Feld“ hinterlassen haben. Auch die Bevölkerungsentwicklung der Jahre 2020 - 2022 ist positiv: 25 Geburten standen 23 Sterbefälle gegenüber - 154 Personen sind zugezogen, dagegen stehen 130 Wegzüge. Es gab 34 Eheschließungen und 62 Bauanträge wurden eingereicht. Auf einer Gemeindefläche von 1.248 Hektar leben also derzeit 888 Gemeindeglieder in Gnotzheim, Spielberg, Weilerau und der Simonsmühle. Bürgermeister Jürgen Pawlicki nannte in seinem Ausblick auf 2023 die Erneuerungen der Sammenheimer Straße (zusammen mit dem Landkreis) und die Erschließung des neuen Teil-Siedlungsgebiets „Am Schießespan“ (voraussichtlich 16 neue Bauplätze sollen hier entstehen) als größte Baumaßnahmen der Gemeinde. Natürlich wird am Bauhof und am Jugendraum weitergebaut und die Kapellen am Kalvarienberg in Spielberg zu Ende saniert. Es soll ein Waldklassenzimmer im Gemeindewald entstehen, der Gigabyteausbau vorangetrieben werden und gemeindliche PV-Anlagen auf den Dächern des FFW-Hauses und des Bauhofes installiert werden. Das Gewässerentwicklungskonzept mit den Hochwasserschutzmaßnahmen ist z. Zt. in Planung - ob dies umgesetzt wird, hängt von den Fördermitteln ab. Pawlicki wies weiter darauf hin, dass innerorts an der Bundesstraße 466 zeitnah gebaut wird: die langersehnte Fußgängerüberquerung mit Ampelanlage entsteht endlich in der Ortsmitte und das Radwegenetz entlang der Bundesstraße wird weiter ausgebaut. Bei „Wünsche und Anträge“ wurden Willkommensschilder an den Ortseingangstraßen angeregt, um die Senkung des Grundsteuer-Regelsatzes und die Änderung der KiGa-Anmeldefristen gebeten und auf eine Flurreinigungsaktion hingewiesen. Alles in einem kann die Gemeinde Gnotzheim zuversichtlich in die Zukunft blicken - nicht nur finanziell, sondern auch beim Zusammenhalt in der Dorfgemeinschaft stehen die Gnotzheimer exzellent da.

■ Bekanntmachung

**Die Erdaushub- und Bauschuttdeponie/
Grüngutsammelstelle**

Die neuen Öffnungszeiten:

Samstag: von 10:00 - 12:00 Uhr

Mittwoch: von 18:00 - 19:00 Uhr

Für Anlieferungen von Erdaushub oder Bauschutt außerhalb der Öffnungszeiten setzen Sie sich bitte rechtzeitig mit unserem Gemeindegarbeiter, Herrn Franz Stafflinger, Telefon-Nr.: 5609 oder Handy-Nr.: 0176/50405145, in Verbindung.

■ Ausbau des Telekommunikationsnetzes Fiber – Network



In den kommenden Wochen, wird der Telekommunikationsnetzbetreiber Fiber -Network, Ringstr. 19, 91738 Pfofeld ein Glasfaserkabel, kommend von Sammenheim zur Gemeinde Westheim verlegen.

Das Glasfaserkabel wird in den Gemeindefluren/Feldwegen am Randstreifen verlegt. Ein Drainageplan sowie eine Einweisung wurde von Gemeindeseite so gut es ging weitergegeben. Ich bitte alle Grundstückseigentümer, Beschädigungen an Drainagen sofort zu melden.

Das Glasfaserkabel wird am Bankett der Flurwege mit den Flur Nr.:

566. 680, 768, 714 und 720 eingepflügt und / oder gebaggert.

■ Siebner Rundgang mit GPS-Gerät



Siebner Treffen mit den Gnotzheimern und Obermögersheimern auf gemeinsamer Flur Richtung Weilerau.

Der Bürgermeister der Marktgemeinde Gnotzheim hat mit dem neuen GPS-Gerät, das in der Verwaltungsgemeinschaft angeschafft wurde, an den Grenzen der gemeinsamen Flur Obermögersheim und Gnotzheim verlorene Grenzsteine gesucht. Das Gerät findet cm genau den Punkt der Markierung, wo sich der Grenzstein befinden sollte.

Das Gerät wurde nur für diesen Zweck angeschafft und kann nur mit geschultem Personal verwendet werden.

■ Geburtstagsgrüße an die älteste Bewohnerin von Gnotzheim



Natürlich durfte der Besuch an dem Jubeltag der ältesten Bürgerin von Gnotzheim nicht fehlen. Edith Kamm wurde 96 Jahre jung und feierte im engsten Familienkreis. Die Gemeinde, vertreten durch 1. Bürgermeister Jürgen Pawlicki, DJK Vorstand Florian Remberger sowie Cindy Kamm und Magdalena Felber vom Crash- Club, ließen nicht davon abhalten, dem ältesten Vereinsmitglied zu gratulieren.

Kirchliche Nachrichten

■ Katholische Kirchengemeinde St. Michael

Gottesdienstordnung der Pfarrei St. Michael Gnotzheim mit Spielberg vom 01.05.2023 bis 31.05.2023

Montag, 01.05. Maria Schutzfrau Bayerns

Gnotzheim: 17.00 Uhr Pfarrgottesdienst
anschließend Maiandacht

Mittwoch, 03.05. Hl. Philippus und Hl. Jakobus in der Kapell

Gnotzheim: 18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Hl. Messe für Eltern Reule und Angehörige
Ged.: Hl. Messe nach Meinung
anschl. Maiandacht

Freitag, 05.05. Hl. Godehard

Gnotzheim: 08.30 Uhr Hl. Messe für Johann und Theresia Kamm u. Angeh.
Ged.: Stiftsmesse für Georg u. Theresia Salomon u. Kinder

Samstag, 06.05. Herz-Mariä-Samstag

Gnotzheim: 18.00 Uhr Jahresmesse für Hedwig Engelhard

Sonntag, 07.05. 5. Sonntag der Osterzeit

Heidenheim: 06.00 Uhr Fußwallfahrt nach Wemding

Montag, 08.05.

Gnotzheim: 17.00 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 10.05. Hl. Johannes von Avila

Gnotzheim: 18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Hl. Messe f. Ludwig u. Magdalena Kamm u. Willibald Scheurer
Ged.: Stiftsmesse für Daniel Kamm
anschl. Maiandacht

Freitag, 12.05. Hl. Nereus und Hl. Achilleus

Gnotzheim: 08.30 Uhr Stiftsmesse für Josef Buckel
Ged.: Stiftsmesse für Schwestern von Josef Buckel
18.30 Uhr Maiandacht Spielberg Kreuz/Sticht, gestaltet vom Frauenbund, 18.00 Uhr ab Pfarrhof

Sonntag, 14.05. Gedenktag Unserer Lieben Frau von Fatima

Gnotzheim: 9.00 Uhr Jahresmesse für Andreas und Walburga Kamm
Ged.: Hl. Messe für Walburga Sorg
Ged.: Hl. Messe zur lieben Mutter Gottes
Ged.: Jahresmesse für Josef Dummel und Angehörige
Ged.: Hl. Messe für Johann Seitz
Ged.: Jahresmesse für Thomas und Anna Brattinger
Ged.: Hl. Messe für Walburga Brattinger, Kirchenbuck
18.00 Uhr Maiandacht

Montag, 15.05.

Gnotzheim: 18.00 Uhr Bittgang nach Spielberg, Kreuz/Sticht, bei schlechtem Wetter in Pfarrkirche
Huftmesse Rechtlergemeinschaft Spielberg

Mittwoch, 17.05.

Gnotzheim: 17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Pfarrgottesdienst, anschl. Maiandacht

Donnerstag, 18.05. Christi Himmelfahrt Hochfest mit Prozession

Gnotzheim: 09.00 Uhr Stiftsmesse für Theresia Kamm
Ged.: Hl. Messe für Adolf Kamm

Sonntag, 21.05. 7. Sonntag der Osterzeit

Gnotzheim: 09.00 Uhr Stiftsmesse für Barbara Reule
Ged.: Hl. Messe für Adolf Membarth und Angehörige
Ged.: Hl. Messe für Walburga u. Daniel Kamm u. Angeh.
Ged.: Jahresmesse für Andreas Stafflinger
Ged.: Hl. Messe für Emma Membarth
Ged.: Hl. Messe für Josef Weiß

Montag, 22.05. Hl. Rita von Cascia

Gnotzheim: 17.00 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 24.05.

Gnotzheim: 18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Hl. Messe f. Johann Brattinger, Kapellbuck
anschl. Maiandacht

Freitag, 26.05. Hl. Philipp Neri

Gnotzheim: 08.30 Uhr Hl. Messe für Richard und Hans Puff
Ged.: Jahresmesse für Elisabeth Rauh

Sonntag, 28.05. Pfingsten Hochfest

Gnotzheim: 09.00 Uhr Stiftsmesse für Walburga Kamm
Ged.: Hl. Messe für Johanna u. Alois Seefried u. Angeh.
Ged.: Jahresmesse für Lorenz Huber
Ged.: Jahresmesse für Karl Huber und Eltern
Ged.: Hl. Messe für Margarethe Engelhard
Ged.: Hl. Messe zum Dank

Montag, 29.05. Pfingstmontag

Gnotzheim: 9.00 Uhr Stiftsmesse für Adolf Kamm

Mittwoch, 31.05

Gnotzheim: 18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Hl. Messe für Ida und Franz Reule
anschl. Maiandacht

Vereine und Verbände

■ DJK Gnotzheim

Fußballerische Zeitenwende als Schritt in die Zukunft

Die neu gegründete Herren-Spielgemeinschaft, sowie zahlreiche Veranstaltungen standen im Mittelpunkt

Bei der Jahreshauptversammlung (JHV) der DJK Gnotzheim, die im Sportheim stattfand, blickten die Verantwortlichen auf ein ereignisreiches Jahr zurück - der Bericht über die Gründung einer Spielgemeinschaft (SG) im Herrenfußball nahm einen erheblichen Teil des Abends ein.

DJK-Vorsitzender (Sport) Christian Bauer, begrüßte herzlich zur JHV - einen besonderen Gruß erhielten die Ehrenvorsitzenden, die Ehrenmitglieder, Pfarrer Peter Wyzgol und Bürgermeister Jürgen Pawlicki. Pfarrer Wyzgol stellte in seinem „geistlichen Wort“ die Vergebung in den Mittelpunkt und ließ der Toten-ehrung ein „Vater unser“ folgen. Beisitzerin Eva-Maria Raab verlas das Vorjahresprotokoll, ehe der Bericht der Vorsitzenden auf der Tagesordnung stand.

Vorsitzender Christian Bauer, der ein leidenschaftlicher Verfechter der SG-Gründung ist, berichtete ausführlich über den Werdegang, die Entscheidung und über die Gedanken, die die DJK-Vorstandschaft hatte, um diesen Schritt zu wagen. „Selbstverständlich war uns bewusst, dass wir nach knapp 60 Jahren den selbstständigen Herrenfußball in unserer DJK quasi

beerdigen“ rief er den über 50 anwesenden Mitgliedern zu und sprach von einer Zeitenwende. „Wir haben es uns absolut nicht leicht gemacht, sind aber der Meinung, dass es der richtige Schritt zur richtigen Zeit war“ versicherte Bauer glaubwürdig. Zum jetzigen Zeitpunkt - also knapp ein Jahr später und nachdem man eine Vorrunde durchwachsen über die Bühne brachte, berichtete der Sport-Vorsitzende von einem harmonischen Miteinander und Gesprächen und Vereinbarungen auf Augenhöhe. „Natürlich war uns bewusst, dass nicht alles von Anfang an klappen würde, so wie es aber momentan läuft, lässt uns das optimistisch in die Zukunft blicken“ klang Bauer durchaus positiv. Er berichtete von den derzeitigen Situationen der nunmehr 3 SG-Herrenmannschaften, wobei die 1. Mannschaft noch unter dem Namen „FV Dittenheim“ läuft, da in der Bezirksliga keine SG's zugelassen sind. Die 2. Mannschaft „läuft“ als SG Gnotzheim/Dittenheim und tritt in der Kreisklasse West an und die 3. Mannschaft kämpft in der B-Klasse West um Punkte. „Wichtig ist, dass die 1. und 2. Herrenmannschaft jeweils den Klassenerhalt schafft, ich denke aber, dass es im Bereich des Möglichen ist“, gibt sich Bauer zuversichtlich. Auch im Juniorenbereich ist die DJK mit Dittna und weiteren Co-Partnern in Spielgemeinschaften, „wir haben von der U7 bis zur U19 insgesamt 7 Juniorenmannschaften als SG am Start“ erklärt der Vorsitzende „da wächst schon etwas zusammen, was zukünftig zusammengehört!“

Davor berichtete Christian Bauer von zwei weniger schönen Ereignissen, nämlich von einem erheblichen Wasserschaden im Keller im letzten Sommer, verursacht durch eine defekte Wasseruhr. Nachdem das Wasser abgepumpt wurde, Trocknungsgeräte zum Einsatz kamen, begann man mit einer umfassenden Sanierung der Räumlichkeiten im Sportbereich. Als nun in der Winterpause die Arbeiten abgeschlossen werden konnten, ereilte die DJK ein weiterer Wasserschaden. Diesmal war eine Wandrohrleitung defekt und es drang Wasser in die Sportheimküche ein. Die Wassermassen waren diesmal nicht ganz so groß, aber der Aufwand des Trocknens größer wie beim ersten Mal. Mittlerweile ist alles wieder trocken und es wird schon wieder renoviert und hergerichtet.

Auch die Arbeiten an den Außenanlagen, die Sportplatzpflege und die Spielplatz-Renovierung erwähnte Bauer. Er bedankte sich bei allen Helfern, die tatkräftig und zahlreich mit anpackten.

DJK-Vorsitzender (Vereinsleben) Florian Remberger ließ in seinen Ausführungen die zahlreichen Veranstaltungen Revue passieren: Biersonntag, zwei Schafkopfnennen, die Teilnahme am Lauf-Challenge, 60-Jahr-Feier am Sportwochenende, Bike-Trophy, Diözesan-Familienwandertag, Sportheim-Kirchweih mit Siebenkampf-Montag, Trikotparty, Teilnahme am Weihnachtsmarkt, Adventsfeier 50+ waren im Jahr 2022 die DJK-Veranstaltungen - er bedankte sich bei Allen für die Unterstützung und für die Teilnahme. „Nachdem wir nun in Gnotzheim keine Gaststätte mehr haben, merken wir im Sportheim einen erhöhten Zulauf“ sagte Remberger, „wir denken gerade darüber nach, das Sportheim wieder regelmäßiger zu öffnen, mal sehen, wie wir das hinbekommen.“ Remberger warb für die kommenden Vereinsveranstaltungen, die natürlich aus dem gesellschaftlichen Dorfleben nicht mehr weg zu denken sind. Natascha Heil (DJK-Vorsitzende Sportheimgaststätte) bedankte sich bei allen Helfern, die das DJK-Sportheim am Laufen halten. Anschließend nahm sie die zahlreichen Ehrungen vor - von 10 bis 55 Jahre Vereinstreue wurden über 80 Mitglieder ausgezeichnet und geehrt. Die größte Ehrung erhielt am Ende allerdings Natascha Heil selbst. Aus den Händen des ehemaligen BFV-Kreissportrichters und DJK-Ehrenvorsitzenden Fritz Remberger bekam die DJK-Vorsitzende den DFB-Ehrenamtspreis in Form von einer Urkunde und der DFB-Armbanduhr für ihre langjährige Mitarbeit und ihre Verdienste überreicht. Normalerweise bekommen die Preisträger die Auszeichnung beim BFV-Tag des Ehrenamtes, der 2022 in Roth stattfand, da war Natascha Heil leider nicht anwesend, darum wurde die Ehrung nun im „heimatlichen Rahmen“ nachgereicht. DJK-Schatzmeisterin Silke Pawlicki gab ihren Kassenbericht zum Besten: obwohl im vergangenen Jahr sehr viel gebaut und investiert wurde, berichtete sie über einen durchaus ansehnlichen Gewinn, der zur weiteren Entschuldung beiträgt. Revisorin Daniela Hauck lobte die Schatzmeisterin für ihre saubere Kassen- und Buchführung - Silke Pawlicki - genauso wie die gesamte Vorstandschaft - wurden einstimmig entlastet.

Unter „Wünsche und Anträge“ wurde noch über einen Selbstverteidigungskurs informiert, das Thema „Nahwärme für das DJK-Sporthaus“ wurde angesprochen und über eine elektronische Anzeigentafel, die angeschafft wird, wurde berichtet.



Die DJK-Führungsriege: Florian Remberger (links), Natascha Heil (2. v. rechts) und Christian Bauer (rechts) mit Ehrenvorsitzendem und Laudator Fritz Remberger (2. v. links)

Foto und Text: Thomas Pawlicki

■ FFW Spielberg

Neues Feuerwehrauto im Gemeindeteil Spielberg



Der Gemeindeteil Spielberg bekam nach über 50 Jahren ein neues Feuerwehrauto.

Vor über einem Jahr wurde in Zusammenarbeit mit KBI Anton Brattinger und Herrn Seibold (ehemaliger KBI) die Ausschreibung für das neue Feuerwehrauto vorbereitet. Nach dem Antrag auf eine Förderung bei der Regierung und deren Bewilligung wurde das Auto bei Furtner & Ammer in 94405 Landau/Isar bestellt.

Nach einem Jahr Wartezeit war es nun soweit. Das Auto Typ: TSF Mercedes Sprinter 4,5t wurde von der kompletten Vorstandschaft unter deren Kommandant Martin Färber und dessen Fahrer Bodo Fuhrmann nach stundenlanger Begutachtung abgeholt.

Einen kleinen Empfang gab es dann im neu umgebauten FFW-Haus. Die Bevölkerung konnte das Auto begutachten und bestaunen. Anschließend wurden alle zu einem kleinen Umtrunk eingeladen. Nun geht der wahrscheinlich älteste, noch einsatzfähige FFW Oldtimer in den wohlgedienten Ruhestand.

Die große Einweihungsfeier für das neu umgebaute FFW Haus und dem neuen Feuerwehrauto wird am Samstag, den 22. Juli 2023 stattfinden. Die Einladungen werden rechtzeitig folgen.

■ Obst- und Gartenbauverein Gnotzheim/Spielberg

Osterbrunnen am Marktplatz



Auch heuer haben die Gartenzweige des OGV's Gnotzheim/Spielberg den Brunnen am Marktplatz mit schönen bunten Eiern verziert. Dank der vielen kleinen und großen Helfer war der Osterbrunnen schnell geschmückt.

Anschließend gab es für die Kinder eine Schnitzeljagd zu den Osternestern, welche aufgrund des schlechten Wetters leider verkürzt werden musste.

Ein herzliches Dankeschön auch an die Feuerwehr Gnotzheim, die für sämtliche Aktionen der Kindergruppe die Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt hat.

■ Versammlung der Jagdgenossenschaft Gnotzheim

Jagdvorstand Bernd Brattinger begrüßte alle stimmberechtigten Jagdgenossen, Bürgermeister Jürgen Pawlicki, sowie die Pächter Franz Sand und Franz Sticht zur nichtöffentlichen Jagdgenossenschaftsversammlung.

Bürgermeister Jürgen Pawlicki sprach ein kurzes Grußwort und begrüßte alle Anwesenden. Anschließend bat Vorstand Brattinger alle Anwesenden sich von den Plätzen zu erheben, um den verstorbenen Jagdgenossen zu gedenken. Schriftführer Hermann Bock verlas das Protokoll 2019 und sprach die ausfallenden Versammlungen in den Corona Jahren 2020 und 2021 an.

Die letzten Jahre floss der Jagdschilling in die Gemeindekasse. Das Geld wurde für den gemeindlichen Flurwegebau, für Grabenputzarbeiten usw. verwendet. Bei der Abstimmung für den Jagdschilling wurde auf Antrag des Pächters Franz Sand ein Betrag von 1.500 € an den neu gegründeten Verein zur Verfügung gestellt. Die Spende wurde für den Kauf einer Wildsuchdrohne verwendet. Das restliche Geld geht wieder an die Gemeinde über, so die Abstimmung aller anwesenden Jagdgenossen.

Nach dem gemeinsamen Essen standen die Neuwahlen an. Wahlleiter Jürgen Pawlicki und der Wahlhelfer Florian Remberger sorgten für einen reibungslosen Ablauf der Wahl. Die alte Vorstandschaft wurde im Amt bestätigt. Neben Bernd Brattinger als Jagdvorstand und seinen Stellv. Franz Stafflinger wurden Hermann Bock als Schriftführer und Kassier, die Beisitzer Harald Schammler und Richard Seitz, bestätigt.

Nach der Wahl bedankte sich Vorstand Bernd Brattinger bei allen Anwesenden und folgte den Antrag, dass Bastian Sticht als Mitpächter bei seinem Onkel Franz Sticht tätig werden kann. Nachdem sich Bastian Sticht persönlich bei allen Jagdgenossen vorstellte, wurde dieser Antrag von allen positiv abgestimmt.

Nach den Wünschen und Anträgen beendete Vorstand Bernd Brattinger die Versammlung und bedankte sich bei den Jagdpächtern für das Essen sowie guter Zusammenarbeit.

■ Spaziergänger, freilaufende Hunde und Fahrradfahrer erschweren die Jagd



Wenn flächendeckend zu wenig Tiere erlegt werden, könne das Gleichgewicht in den Wäldern durcheinandergeraten und vermehrt Verbiss auftreten. Deutlich erkennbar ist dies auch in den Waldgebieten. Es sind mehr Spaziergänger unterwegs als in früheren Jahren und die Jagd erschwert sich dadurch.

Waldbesitzer und Jäger haben natürlich Verständnis dafür, dass die Menschen raus in die Natur wollen. Aber wichtig wäre auch, dass sie auf den Waldwegen bleiben. Ein weiteres Ärgernis sei, dass Spaziergänger vermehrt im Dunklen noch unterwegs sind. Sobald es finster wird, braucht die Natur aber ihre Ruhe.

Der Jäger betont: Jeder hat natürlich das Recht und auch das Bedürfnis rauszugehen, sich mit anderen Menschen zu treffen, dass aber ganze Familien mit Kinderwagen und oft auch mit Hunden im dichten Wald abseits der öffentlichen Wege unterwegs sind, müsse nicht sein.

Das Wild brauche aber unbedingt seinen Rückzugsraum, wo es ungestört ist. Wenn dieser immer mehr eingegrenzt wird, gebe es unweigerlich mehr Verbiss bei den Jungpflanzen im Wald.

Ein leidiges Thema sind nach wie vor außerdem freilaufende Hunde und Fahrradfahrer.

Ruhe im Wald, besonders jetzt dann in der bevorstehenden Setzzeit der Rehe ist notwendig. Als Setzzeit bezeichnet man den Zeitraum, in dem die Rehkitze geboren werden. Die Hauptsetzzeit ist Ende Mai/Anfang Juni. Die Bauern sollten aufpassen, wenn sie ihre Wiesen abmähen. Die Kitze im hohen Gras sollten aufgescheucht werden damit sie so vor den tödlichen Mähwerk in Sicherheit gebracht werden.

Im letzten Jahr hatten die Abschussquoten noch erfüllt werden können, obwohl es schon schwieriger geworden war. Mittlerweile sind die Leute im Wald nicht nur zu Fuß, sondern auch mit Fahrrad, Pferd und anderem unterwegs - und das beinahe zu jeder Tages- und Nachtzeit.

■ Neue Vereinsgründung in der Marktgemeinde: Wildtierrettung Gnotzheim e.V.



In der Marktgemeinde Gnotzheim versammelten sich einige Bürger im Juli 2022 um einen neuen Verein zu gründen. Initiator und Vorsprecher Franz Sand und jetziger Vorstand gründeten den Verein Wildtierrettung Gnotzheim e.V.

Der Gedanke des Vereins ist den Tier- und Naturschutz generell zu fördern. Die Anschaffung einer Drohne ließ nicht lange auf sich warten, damit die Wildtiere vor der Mahd gerettet werden können. Die Drohne ist mit einer Wärme-

bildkamera ausgestattet und ermöglicht so das Aufspüren von Jungtieren bzw. Rehkitzen im hohen Gras. Eingesetzt wird es vor den Mäharbeiten der Landwirte. Damit könne man hiermit viele Wildtiere vor dem Tod bewahren. Hierzu werden die Jungtiere mit der Drohne aufgespürt und für die Zeit der Mahd aus der Wiese oder dem Feld verbracht. Nach Abschluss der Mäharbeiten werden die Jungtiere im nahegelegenen Wald oder Dickicht wieder ausgesetzt um dann wieder der jeweiligen Mutter zugeführt zu werden.

Das alles ist natürlich mit einem großen Arbeits- und Zeitaufwand verbunden. Auch die Kosten der Drohne von ca. 6.700 € fällt stark ins Gewicht. Umso erfreut es Franz Sand, dass die Kosten fast komplett durch Fördergelder gedeckt werden konnten. An alle Spender, darunter auch die Gemeinde sowie die Jagdgenossenschaft, einen großen Dank.

Der Verein ohne seine Mitglieder (momentan 14) die sich ehrenamtlich dafür einsetzen, könnte natürlich so nicht existieren.

Alle Landwirte (Gnotzheim/Spielberg) sollten sich einen Tag vor dem Mähen bei Franz Sand (0175 7202777), Stefan Seitz (0175 2911566) oder Franz Sticht (0177 3039770) melden.

■ Rechtsfragen zur Kitzrettung: Das sollten Landwirte beachten



Jedes Jahr werden Rehkitze im Frühjahr bei Mäharbeiten verletzt oder getötet, da sie von den Ricken in Wiesen und Futteranbauflächen abgelegt werden und sich bei Gefahr des anrückenden Mähwerks instinktiv ducken. Damit fallen die Rehkitze den Mäharbeiten zum Opfer, wenn sie nicht rechtzeitig entdeckt werden. **Was ist Ihre Aufgabe als Landwirt, um Rehkitze zu schützen? Der Bayerische Jagdverband gibt folgende rechtliche Hinweise:**

Rettung von Rehkitzen: Das ist die Rechtslage

Wer ist verantwortlich, dass die Wiese auf Kitze abgesucht wird: Der Landwirt, der Jäger oder der Fahrer, der die Wiese mäht (z.B. bei Beauftragung von Lohnunternehmen)?

Der Staat hat den Tierschutz im Art. 20 a GG aufgenommen. Dieser ist damit als Staatsziel und bedingt, dass Schutzmaßnahmen soweit möglich bei der Mahd zu ergreifen sind. Überdies bestimmt § 1 des Tierschutzgesetzes, dass niemand ohne vernünftigen Grund Tieren Leiden und Schmerzen zufügen darf. Überdies ist derjenige, dem das Jagdrecht zusteht, dies ist der Eigentümer nach § 3 BJagdG, also meist der Landwirt, zur Hege verpflichtet. Nach § 39 Abs. 1 BNatSchG ist es verboten, wilde Tiere mutwillig zu beunruhigen oder ohne vernünftigen Grund zu verletzen oder zu töten. Die Mahd ist ohne Schutzmaßnahme für sich allein kein vernünftiger Grund ein Tier zu verletzen oder zu töten. Entsprechend des sogenannten Verursacherprinzips ist somit primär der Landwirt und der Fahrer/Maschinenführer für das Absuchen seines Landes verantwortlich. Für den Jagdausübungsberechtigten ergibt sich zwar eine Mitwirkungspflicht (vgl. § 1. Abs. 1 S. 1 BJagdG - Hegepflicht), allerdings ist es der Landwirt, der durch die Mähmaßnahmen eine Gefahr setzt. Überdies hat auch der Landwirt eine Hegeverpflichtung. Die Hege eines gesunden, artenreichen Wildbestandes ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, die auch dem jeweiligen Grundeigentümer (oder auch Pächter) obliegt. Nach der Rechtsprechung hat der Landwirt alle möglichen und zumutbaren Vorsorgemaßnahmen zu treffen, um das Ausmähen von Kitzen zu vermeiden. Die Beauftragung eines Lohnunternehmers entbindet den Landwirt nicht per se von seiner dementsprechenden Pflicht, vielmehr müssen jenem diese Aufgaben ausdrücklich übertragen und zuverlässig durchgeführt werden.

Rehkitzrettung: Ist die Suche verpflichtend?

Wenn man Vergrämnungsmaßnahmen aufstellt (optisch oder akustisch), entfällt dann die Pflicht zur Kitzsuche?

Diese Frage ist so allgemein nicht zu beantworten und hängt von der Wirksamkeit der Maßnahmen ab. Insbesondere bei jüngeren, erst kürzlich gesetzten Rehkitzen ist eine solche Maßnahme wirkungslos. Insofern ist davon auszugehen, dass die Pflicht zur Kitzsuche hierdurch nicht aufgehoben wird. Der Jagdausübungsberechtigte sollte jedenfalls rechtzeitig (bestenfalls zwei Tage vor der Mahd, spätestens 24 Stunden davor) informiert werden, im Zweifel abgesucht werden. Vergrämnungsmaßnahmen sollten spätestens am Vorabend der Mahd durchgeführt werden. Ziel ist es, die Geiß zu veranlassen, die Kitze über Nacht aus dem Feld zu führen. Im Grundsatz gilt hinsichtlich der gesamten Thematik: Es ist sowohl im Interesse des Landwirts als auch des Jagdausübungsberechtigten, Vermähen von Kitzen zu vermeiden. Je enger die Absprache und konstruktiver die Zusammenarbeit, desto wirksamer der Schutz. „Kompetenz- bzw. Pflichtenstreitigkeiten“ sind für alle Beteiligten denkbar kontraproduktiv.

Rehkitzsuche: Das ist der richtige Zeitpunkt für die Suche

Welcher Zeitraum sollte zwischen Suche und Mahd maximal verstreichen?

Je geringer der Zeitabstand zwischen Suche und Mahd, desto besser, am besten direkt davor. Vergrämnungsmaßnahmen sollten mindestens einen bis maximal zwei Tage vor der Mahd durchgeführt werden, da bei früherer Durchführung ein Gewöhnungseffekt auftreten kann. Sollten bei den Maßnahmen (Bspw. Einsatz von Drohnen) Kitze aus der Wiese geborgen werden, ist es natürlich essenziell wichtig, dass diese möglichst kurz nur „fixiert“ werden. Das „Fixieren“ (z.B. mittels Obstkiste oder Wäschekorb) außerhalb des zu mähenden Gebiets sollte natürlich nur möglichst kurz andauern, ist aber nötig, da die Kitze ansonsten zurück in die Wiese gehen.



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien



**Kurz vor Annahmeschluss
laufen bei uns die Telefone heiß!**

Geben Sie Ihre Anzeige rechtzeitig vor Annahmeschluss auf

UNSERE NEUEN MITARBEITER: RUND UM DIE UHR IM EINSATZ!



www.wittich.de

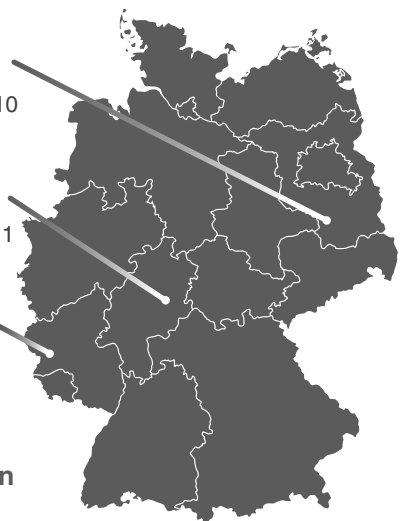
Wir setzen ein Zeichen für den Klimaschutz!

... denn dank innovativer Photovoltaik-Technik auf unseren Dächern können wir bis zu 12% unseres benötigten Stroms aus Sonnenenergie nutzen und somit mehr als 150.000 kg CO₂ vermeiden!

**04916 Herzberg
(Brandenburg)**
An den Steinenden 10

**36358 Herbstein
(Hessen)**
Industriestraße 9 – 11

**54343 Föhren
(Rheinland-Pfalz)**
Europa-Allee 2



**Mit uns erreichen
Sie Menschen.**



Druckhaus WITTICH KG
Drucken für Marken. Service für Kunden. Qualität die begeistert.

Private Kleinanzeigen

Anzeige online buchen: anzeigen.wittich.de

Kaufe Ihren alten/defekten Rasentraktor, Aufsitzmäher, auch m. Motorschaden od. neuwertig. Anrufen od. anschreiben per WhatsApp. Tel.: 0157/85982793

Ihren Traumpartner finden

mit einer Kleinanzeige.



anzeigen.wittich.de

wir liefern auch
zu Ihnen nach Hause

www.fluessiggasdepot.de

Flüssiggasdepot

Propagas - technische Gase - Ballongas - Gasprüfungen
Gastankbefüllung - Kohlensäure und vieles mehr ...

Dorfstrasse 7, 91805 Ursheim | Tel: 09093/9018311, Fax 09093/9018314

ein Vertriebspartner der



GUTSCHEIN
Bei Abgabe dieses Gutscheins erhalten Sie 1,- Euro Rabatt pro Flasche.
(ausgenommen Sodastream)



Friedensstifter

Sie für Ihr Patenkind.
Ihr Patenkind für seine Welt.

Eine Patenschaft bewegt.
Werden Sie Pate!

Kindernothilfe e.V.
Düsseldorfer Landstraße 180
47249 Duisburg
www.kindernothilfe.de

Rufen Sie uns an:
0180 33 33 300

(9 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz;
ggf. abweichender Mobilfunktarif)



VORWERK

**NEU BEGINNEN.
ZEIT GEWINNEN!**

Kerstin Stoll-Dörr
Für dich da in Heidenheim und Umgebung
0173 98 59 325
Kerstin.Stoll-Dörr
@kobold-kundenberater.de

TESTAKTION
bis zu drei Tage kostenlos!

Turbo-Saugen und Wischen gleichzeitig



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Carmen Engel

Ihr Verkaufssinnendienst

Wie kann ich Ihnen helfen?

Tel.: 09191 723260

Fax. 09191 723242

c.engel@wittich-forchheim.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Klostercafé Hug e b u r g

Ringstraße 28 · 91719 Heidenheim

Kirchweihbetrieb

Freitag, 05. Mai ab 17.00 Uhr

Saure Zipfel / Bratwürste m. Kraut / Krautfleisch

Samstag, 6. Mai

wegen Familienfeier geschlossen

Sonntag, 7. Mai 11.30 bis 22.00 Uhr

Montag, 8. Mai 11.30 bis 21.00 Uhr

Saure Zipfel / Bratwürste m. Kraut

Schnitzel mit Pommes oder Kartoffelsalat

Schnitzel mit frischem Spargel

Fränkischer Sauerbraten

Tortellini mit Bärlauch-Walnusspesto *vegetar.*

Salatteller *vegan* - Sellerieschnitzel *vegan*

Delikate Torten und

hausgemachten Apfelstrudel

mit eigenem Obst aus biologischen Anbau.

Wir bitten um Platzreservierung unter:

09833 -989000 oder 0172- 323 5491



Bauplatz in Top-Lage von privat zu verkaufen:
 964 qm, Süd-West-Ausrichtung, wenig Hang.
 Gegen Gebot (bis zum 30.06.2023) an:
bauplatz.hechlingen@web.de



**EIN LEBEN
VERÄNDERN!**

Mit einer Patenschaft
können Sie Gewalt an
Mädchen bekämpfen.

 **„WERDEN
SIE PATE!“**

Plan International Deutschland e.V.
www.plan.de

 **PLAN
INTERNATIONAL**
 Gibt Kindern eine Chance



Wenn's um handgemachten Schmuck geht - Ihr Spezialist rund um den OPAL

Trauringkurse - Goldschmiedekurse - Opalschleifkurse
Altgold, Silber, Zahngold-Ankauf zu fairen Preisen

Oettinger Str. 14 • Döckingen • 09093/901292 • WhatsApp 015161888956



Lanzer
 Malerbetrieb

**Wir streichen
Alles. Außer
gewöhnlich!**

Maler Lanzer GmbH & Co. KG
 Georg-Karg-Straße 11
 86655 Heroldingen
 Tel. 090 80.92 38 200

MALER-LANZER.DE

**Jetzt
beraten
lassen!**


 Termin online
buchen

**HEIDENHEIM
HGP energie**

NAHWÄRME FÜR HEIDENHEIM
Wir sind persönlich für Sie da!

Termine im Rathaus mit Voranmeldung
 montags & dienstags
 jeweils 10:30 Uhr & 13 Uhr

info@heidenheim-fernwaerme.de
www.heidenheim-fernwaerme.de

